

Produktkatalog Forst



**Schlang
& Reichart**



Inhalt

Seilwinden

Alpin Getriebeseilwinden	10
Profi Getriebeseilwinden	18
Direktanbauseilwinden	34
Fest- & Steckanbauseilwinden	38
Seilwindenaggregate	42
Bergwinde 125K	46

Rückeanhänger & Krane

Rückeanhänger	48
Krane	64

Forstausrüstungen

Forstschutzeinrichtungen für Schlepper	76
Rückezange RZ230	82

Forstraupe Moritz

Forstraupe Moritz	84
-------------------	----

Weitere Themen

Die Firma Schlang & Reichart	6
Ansprechpartner	4
Schlang & Reichart Unimogprogramm	98

Immer auf dem Laufenden

Kennen Sie schon unsere Social-Media-Kanäle?
Folgen Sie uns und bleiben Sie über alle Änderungen, Neuerungen und Veranstaltungen informiert.



Ihre Ansprechpartner

Immer gut beraten



Damit Sie das für Sie passende Produkt finden, steht für uns professionelle Beratung an erster Stelle.



Micha Scheu
für Deutschland West, Belgien, Luxemburg, Schweiz
☎ +49 (0) 170/ 3 74 40 36
✉ micha.scheu@schlang-reichart.de



Manfred Krug
für Deutschland Ost, Tschechien
☎ +49 (0) 170/ 3 74 40 23
✉ krug@schlang-reichart.de



Dieter Salzmann | Vertriebsleiter
für Österreich
☎ +49 (0) 8860/ 92 17 29 29
✉ salzmann@schlang-reichart.de

Forstmaschinen Konfigurator

Schnell mal checken, was die neue Forstmaschine kann und was sie in der Wunschausstattung kosten wird - das ist bei Schlang & Reichart ab sofort problemlos möglich. Nutzen Sie unseren Forstmaschinenkonfigurator für die Planung Ihrer Investition und starten dann bestens informiert ins Gespräch mit unserem Verkaufsberater oder Händler.

www.schlang-reichart.de/konfigurator



Schlang & Reichart

Unternehmen mit Tradition und Fortschritt





75 Jahre
1945 - 2020

75 Jahre für die Forstwirtschaft

Im Jahr 2020 feierte Schlang & Reichart sein 75-jähriges Firmenjubiläum als Hersteller für Forstmaschinen und Forsttechnikzubehör. Seit Beginn im Jahr 1945 gilt die Ideenschmiede aus dem Allgäu als Vorreiter in Sachen Innovation und Qualität in der Forstwirtschaftsbranche. Dieses Jubiläum macht Schlang & Reichart zu einem der ältesten Hersteller in dieser Branche in Europa.



Qualität, hergestellt in Deutschland

Seit der Firmengründung durch die beiden Gründer Franz Schlang und Anton Reichart ist die Eigenfertigung der Schlang & Reichart Produkte wichtiger Bestandteil der Firmenphilosophie. 2013 wurde Schlang & Reichart an die Marke Pfanzeltel angegliedert. Heute werden 170 Angestellte beschäftigt, die Maschinen für den Forst und die Landschaftspflege entwickeln und fertigen. Entgegen einer modernen Fertigungsphilosophie, die auf Zukauf vieler Teile aufbaut, wird dabei auf einen hohen Eigenfertigungsanteil gesetzt. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf fairen Arbeitsbedingungen. Das heißt flexible Arbeitszeiten, Arbeitszeitkonten und Rücksichtnahme auf private Belange. Zur Vermeidung von unnötigem, umweltschädlichen CO₂-Ausstoß wird langen Transportwegen vorgebeugt und Partnerbetriebe aus der Region bevorzugt.

Seit Anfang 2013 ist der neue Produktionsstandort der Firma Schlang & Reichart in Rettenbach am Auerberg.

Schlang & Reichart

Historie



1945

Die Firma Schlang & Reichart Apparatebau wurde im Jahr 1945 durch Franz Schlang und Anton Reichart in Marktoberdorf im Allgäu gegründet. Herr Schlang kümmerte sich dabei um die Leitung der Konstruktion, wohingehend die Produktion das Aufgabengebiet von Herrn Reichart war. Den Grundstein der Produktpalette, die sich in den kommenden Jahren schnell vergrößern sollte, bildete der Einheitshandwagen. Die Nachfrage nach dem einfachen Handwagen war bedingt durch das Ende des zweiten Weltkrieges und dem damit verbundenen Wiederaufbau sehr groß.

1946

So begann man bereits 1946 mit der Entwicklung der ersten Seilwinde für den Forst. Die Seilwinde trug die Typenbezeichnung W1 und war für den Anbau an einen Traktor konstruiert worden. Im Gegensatz zur Technik von heute wurde diese Seilwinde noch mit einer Holzkupplung geschaltet. Neben der Produktion der ersten Seilwinden wurden in den 50iger Jahren weitere Produkte in das Programm aufgenommen - zusätzlich zu Druckluftkompressoren und Zapfwellenspritzen wurde auch mit der Produktion von elektrischen Aufzügen für Silo-Pressdeckel begonnen. Nach den Seilwinden für den Forst wurden nun auch Seilwinden für andere Einsatzgebiete produziert. Der Schlepp- und Bremsberg-haspel war so zum Beispiel für den Untertagebau konstruiert worden und ist dabei beim Schleppen und Bremsen von Loren und anderem Transportgerät verwendet worden.

1958

Die ständig steigenden Mitarbeiter- und Produktionszahlen -

gerade im Bereich der Forstseilwinden, die bereits in sehr großen Chargen gebaut wurden - bedingten den Umzug in ein neues Firmengebäude mit größerer Montage- und Bürofläche. Mit mehr als 60 Mitarbeitern wurden so 1958 die Geschäfts- und Produktionsräume im Micheletalweg feierlich bezogen.

1968

Der Produktionsbeginn der Teleskop-Autokrane und die rasch steigenden Produktionszahlen machten bereits 1968 den Bau einer weiteren Produktionshalle im Micheletalweg notwendig. Die Einweihung folgte dann 1970.

1970

Mit der neuen Seilwindengeneration wurde der Geschäftsbereich Forstausrüstung bereits in den 70iger Jahren kontinuierlich erweitert. Schlang & Reichart etablierte sich als Markenname für technisch hochwertige, qualitativ anspruchsvolle und praxisorientierte Produkte für die Forstwirtschaft.

Bis 1970 konnten so über 25.000 Seilwinden produziert und verkauft werden.

Der in diesen Jahren präsentierte Rückewagen vom Typ 31.2 - eine Seilwinde mit Rückeschild und zwei pendelnd aufgehängten Rädern, unterstützte die Marktposition als Innovationsführer für die professionelle Forsttechnik. Der Aufbau des Rückewagens war so konstruiert, dass die Räder bei Rückwärtsfahrt zur Seite klappten. Somit wurde erreicht, dass die Räder nur bei der Vorwärtsfahrt belastet wurden, dabei wurde stets ein unkontrolliertes Aufsteigen der Vorderachse durch die Stützwirkung des Rückewagens verhindert. Auch der Kurzholztransport war durch ein doppeltes Seilumschlingen mit dem Rückewagen möglich.

1985

Ende der 80iger Jahre wurde mit der Entwicklung und Produktion von Rückeanhängern begonnen. Mit dem Typ 4080 wurde ein Rückeanhänger mit einem verwindungssteifen Vierkantröhr-Rahmen aus Feinkornstahl konstruiert, der sich optimal in die lange Tradition der erfolgreichen Forsttechniksparte von Schlang & Reichart integrierte.

2013

Anfang 2013 wurde das Unternehmen vom ehemaligen Inhaber veräußert. Herr Hafenmayr sah in dieser Lösung für das Unternehmen und seine bisherigen Mitarbeiter die beste Perspektive. Die komplette Belegschaft wurde dabei vom neuen geschäftsführenden Inhaber übernommen.

Paul Pfanzelt sah in der Übernahme einen strategischen Schritt für einen weiteren Ausbau der Aktivitäten beider Unternehmen im In- und Ausland. Synergieeffekte durch die gemeinsame Produktion und Entwicklung nahmen dabei eine wichtige Stelle ein.

Bei der Geschäftsübernahme wurde neben der gesamten Belegschaft, das komplette Produktprogramm sowie die Ersatzteilversorgung und der Kundenservice übernommen. Aus strategischen und wirtschaftlichen Gründen wurde der Unternehmensstandort ins 10 Kilometer entfernte Rettenbach am Auerberg verlagert.

2014

Zur Interforst 2014 in München wurde bereits eine neue Seilwindengeneration vorgestellt. Die Baureihe umfasst Seilwinden mit einer Zugkraft von bis zu 12,0 Tonnen und baut auf der bewährten Technik auf.

2015

Neben einer neuen Rückeanhänger-Baureihe wurde im Laufe des Jahres auch ein An- und Aufbaugeräteprogramm für den Mercedes Benz Unimog präsentiert.

2017

Schlang & Reichart wird offizieller Systempartner für den Mercedes Benz Unimog.

Außerdem präsentiert Schlang & Reichart die Bergeraupe Moritz Fr50. Ausgelegt für den schnellen und flexiblen Einsatz. Überall dort wo zur Sicherung oder Bergung eine Seilwinde benötigt wird, ist die neue Bergeraupe Moritz das ergänzende Arbeitsmittel.

2018

Übernahme des bisherigen Importeurs für Schlang & Reichart Produkte in Frankreich als betriebseigener Standort. Der neue Standort in Seltz (F/Elsass) dient zum einen als Ausgangspunkt für den Verkauf, den Service und die Ersatzteilversorgung für den französischen Markt, als auch als Produktionsstätte für Forstschutzaufbauten von Schlang & Reichart.



2020

Jubiläum | 75 JAHRE Schlang & Reichart.

Dies macht Schlang & Reichart zu einem der ältesten deutschen Hersteller für Forstmaschinen und Forstmaschinenzubehör. Zum Jubiläum wird die DW611 als kleine Profiseilwinde ins Programm genommen. Das Rückeanhängerprogramm wird um ein Fahrzeug in der 6 t-Klasse nach unten abgerundet.

Das Programm der Kranaufbauten auf den Systemträger Unimog wird im Bereich Großkrane, speziell für Energieversorger und die Bauindustrie erweitert.



Mit Tradition in die Zukunft.
Schlang & Reichart gehört heute zu einem der erfahrensten Hersteller der Branche.

ALPIN Getriebeseilwinden

Profitechnik für den Privatwald





Die Baureihe der Alpin Dreipunktseilwinden ist konzipiert für den Semiprofi und Waldbauern. Der Anspruch an die Technik ist dabei der Gleiche. Die Unterschiede finden sich lediglich bei den eingeschränkten Zubehöroptionen, die auf das Einsatzgebiet Privatwald perfekt abgestimmt sind. Optimierte für den Rückeeinsatz von Holz unter einfachen und mittelschweren Geländebedingungen in Semiprofi- und Waldbauernbetrieben sind die Alpin Dreipunktseilwinden auch in Bezug auf die Abmessungen und das Eigengewicht konzipiert für kleine und mittelgroße Schlepper. Einsatz findet die Seilwinde weiterhin in kommunalen und privaten Forstbetrieben mit hohem Anspruch an Stabilität und Sicherheit (Sicherheitsfällungen).



Videotipp | ALPIN Getriebeseilwinde im Einsatz
[video.schlang-reichart.de](https://www.video.schlang-reichart.de)



Die XL Modelle verfügen über eine breite Seiltrommel mit hoher Seilkapazität.

ALPIN Getriebeseilwinden

Die Technik im Überblick



1

Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

2

Mit dem Motorsägen- und Kanisterhalter sind die wichtigsten Hilfsmittel sicher verstaut und immer griffbereit.

3

In dem seitlich angebrachten Staufach kann zusätzliches Werkzeug verstaut werden.

4

Mit der breiten Seiltrommel wird der Zugkraftverlust auf maximal 19 % reduziert.

5

Den Seilauszug erleichtert ein optional erhältliches Seilausstoß.

6

Die optionale Seilverteilung und die -einlaufbremse sorgen für eine optimierte Seilverteilung und geringen Verschleiß.

7

Ein dosiertes Öffnen der Bremse ist mit dem optional erhältlichen Lastsenkventil möglich.

8

Mit einem Umkehrgetriebe ausgestattet, kann die Seilwinde auch in der Front angebaut und betrieben werden.

9

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet.

10

Die seitlichen Abstellstützen erleichtern den An- und Abbau der Winde. Die Stützen können nach oben geklappt werden.



11

Immer ein straffes Seil, auch wenn das Seil unbelastet eingezogen wird, ermöglicht die optionale Seileinlaufbremse.

12

Noch mehr Sicherheit im Einsatz mit der Seilwinde bietet das optional erhältliche Anti-Kipp-System.

13

Das mit einem Rundrohrrahmen verstärkte, verwindungssteife Rückeschild aus Feinkornstählen bietet optimalen Halt.

14

Alle ALPIN Getriebeseilwinden sind serienmäßig mit einer Profi-Forstfunktanlage ausgestattet.

15

Sollte der Funk einmal nicht funktionieren, kann die Winde über die serienmäßige Handsteuerung bedient werden.

16

Das stabile Schutzgitter schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

17

Mit der kugelgelagerten Seileinlaufrolle sind Querzüge bis 90° möglich. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

18

Mit dem Quetschschutz TUTUM ist der Bediener vor Verletzungen geschützt.

ALPIN Getriebeseilwinden

Technische Details



Rückeschild

Das Rückeschild der Schlang & Reichart Getriebeseilwinden ist aus hochfestem Feinkornstahl gefertigt, mit einem Rundrohrrahmen verstärkt und dadurch besonders stabil. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher und stabil aufgenommen werden.

Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Die Seilwinde ist dadurch besonders schwerpunktünstig an den Schlepper angebaut.

Getriebe

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1.000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und eine langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlammellenpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.





Seilverteilung

Die mechanische Seilverteilung sichert saubere Wickelvorgänge, schont das Seil und ermöglicht dauerhaft einen leichten Seilauszug. Die Seilverteilung ist sowohl für Stahl- als auch für Kunststoffseile geeignet.

Seileinlaufbremse

Das Problem von Schlaffseil und die Folgen, wie z.B. hoher Seilverschleiß oder gar Seilriss durch ein gequetschtes Seil, sind allseits bekannt. Dieses Problem hat Schlang & Reichart optimal gelöst. Bei der patentierten Seileinlaufbremse wird das Seil beim Einziehen automatisch und verschleißfrei gebremst. Die Bremskraft kann individuell auf bis zu 750 n^{-1} eingestellt werden. Schlaffseilbildung wird damit zuverlässig verhindert. Das Seil und die gesamte Seilwinde werden dadurch geschont.



Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität zu verbessern wurde der Seilausstoß für die Alpin Dreipunktseilwinden entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspülvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Das Seil wird dabei über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch die große Auflagefläche ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Anpressrolle

Zur zusätzlichen Optimierung der Seilwicklung ist eine Druckrolle optional erhältlich. Durch die saubere Wicklung wird das Seil geschont.

Abbildung Modell DW51

Seilrückholwinde/ Hilfswinde

Die neue Hilfsseilwinde für Getriebeseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist dabei einfach und effektiv zugleich. Die Steuerung erfolgt ergonomisch über Funk.

- Zugkraft: 400 kg
- Freilauf für schnellen Seilauszug
- Seillänge: 240 m, Kunststoffseil
- inkl. Karabiner, Umlenkrolle, Baumgurt, Funksteuerung

Schnell aufgebaut, sofort einsatzbereit:

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen.

Forstfunkanlage

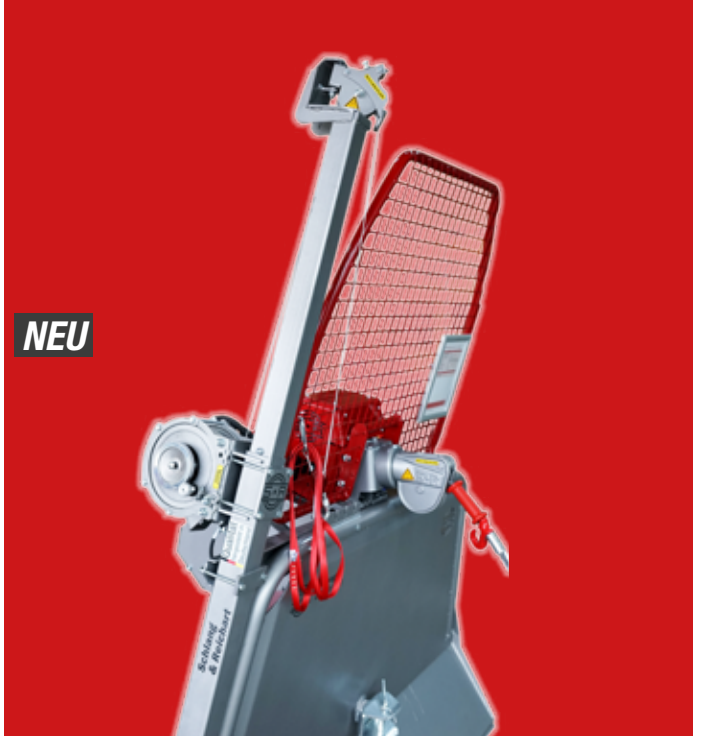
Für sicheres, komfortables und bestandsschonendes Arbeiten werden die Alpin Seilwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. Der Bediener befindet sich so nicht im Gefahrenbereich und kann Hindernisse erkennen.

Das Sicherheitsupdate

Die neue Funksteuerung entkoppelt Ziehen und Lösen. Der Befehl Ziehen wird ab sofort über eine Drucktaste aktiviert.

Alle Funktionen im Überblick

- Ziehen (über Drucktaste)
- Lösen, Kurzlösen (über Kipphebel)
- stufenlose Motordrehzahlverstellung
- Notaus



TUTUM - Quetschutz pro

Der Quetschutz Pro wird als Griffstück ergonomisch ausgeformt und gleitend auf dem Seil befestigt. Er verhindert, dass die Hand beim Seileinzug gequetscht oder durch Seilschäden verletzt wird.

Stauraum für Ausrüstung

An den Seiten des Seilwindenaggregates befinden sich praktische Halter für Motorsäge und Kanister. Am Rückeschild befinden sich zusätzliche Staufächer, welche mit einem Deckel versehen sind.

ALPIN Getriebeseilwinden

Technische Daten



	51 Alpin	61 Alpin	61 XL Alpin	71 XL Alpin
Zugkraft untere Seillage	51 kN Zugkraftverlust nur 19 %	61 kN Zugkraftverlust nur 19 %	61 kN Zugkraftverlust nur 12 %	71 kN Zugkraftverlust nur 14 %
Zugkraft obere Seillage ¹	41 kN	48 kN	54 kN	61 kN
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken)	Ø 10 mm x 70 m	Ø 11 mm x 70 m	Ø 11 mm x 70 m	Ø 12 mm x 60 m
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 10 mm x 110 m	Ø 11 mm x 100 m	Ø 11 mm x 150 m	Ø 12 mm x 120 m
Schnecken- u. Stirnradgetriebe im Ölbad	●	●	●	●
Mehrscheiben-Lamellenkupplung	Sintermetall			
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Sintermetall			
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540 ⁻¹	0,57 m/s	0,57 m/s	0,57 m/s	0,57 m/s
Hydraulische Eigenversorgung	mit integrierter Kolbenpumpe			
Schwenkarm für Seilverteilung	–	○	●	●
Forstfunkanlage	Funkanlage mit Kippschalter, Drucktaster und Notaus-Taster			
Bergstütze Breite	1.500 mm	1.600 mm	1.600 mm	1.900 mm
Stauraum	Werkzeugkasten, Halter für Motorsäge und Kanister			
Schutzgitter gem. UVV	●	●	●	●
Abschleppkupplung, Gelenkwelle	●	●	●	●
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien			
Gewicht (ohne Seil)	ca. 470 kg	ca. 475 kg	ca. 485 kg	ca. 545 kg

Optionale Seilwindenausstattung:

Seileinlaufbremse	–	○	○	○
Anpressrolle	○	○	○	○
Seilverteilung mit Seileinlaufbremse (inkl. Andruckrolle)	○	–	–	–
Schwenkarm für Seilverteilung	–	○	●	●
Seilausstoß (nur in Verbindung mit Seilverteilung möglich)	○	○	○	○
Bergstütze 1.900 mm	–	○	○	○
Bergstütze 2.100 mm	–	○	○	○
Lastsenkventil mit Handrad	○	○	○	○
Duogetriebe mit zentralem Antrieb und Stummel für zwei Drehrichtungen	○	○	○	○
Stirnradgetriebe für zentralen Antrieb	–	○	○	○
Anti-Kipp-System (AKS 2515 Mini_P)	○	○	○	○
Seil-Rückholwinde	○	○	○	○

¹ bei serienmäßiger Seillänge

● Serie ○ Option – nicht lieferbar

PROFI Getriebeseilwinden

bis 12 t Zugkraft





Die Seilwindengeneration für den Forstprofi und Lohnunternehmer. Die Modelle sind den aktuellen Anforderungen in Bezug auf Leistungsfähigkeit, Gewichtsoptimierung und Aspekten der Sicherheit angepasst. An der über Jahrzehnte bewährten Technik und Robustheit hingegen wurde sich weiterhin orientiert, um dem Leitspruch „unerreicht bei der Überschneidung, beim Ziehen und Bremsen“ auch in Zukunft treu zu bleiben. Eine Neuheit in dieser Baureihe ist die Möglichkeit einer konstanten Zugkraft von der unteren bis zur oberen Seillage.



Videotipp | PROFI Getriebeseilwinde im Einsatz
video.schlang-reichart.de

Unser Leitspruch für die Präzision der Schlang & Reichart Seilwinden: unerreicht bei der Überschneidung, beim Ziehen und Bremsen.

PROFI Getriebeseilwinden

Die Technik im Überblick



1

Die seitlichen Abstellstützen erleichtern den An- und Abbau der Winde. Die Stützen können nach oben geklappt werden.

2

Mit einem Umkehrgetriebe ausgestattet, kann die Seilwinde auch in der Front angebaut und betrieben werden.

3

Optional können einige Modelle über eine konstante Zugkraft verfügen.

4

Die Seilverteilung (nicht DW611) und die optionale -einlaufbremse sorgen für optimierte Verteilung und geringen Verschleiß.

5

Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

6

Die patentierte mechanische Überschneldung der Zylinderscheibe garantiert die exakte Steuerung der Bremse und Kupplung.

7

Das stabile Schutzgitter schützt den Schlepper vor Beschädigungen.

8

Der optional erhältliche Seilausstoß TWIN sorgt für einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß.

9

Ein perfektes Wickelergebnis wird mit der optional erhältlichen Exaktspulung erreicht.

10

Ein dosiertes Öffnen der Bremse ist mit dem optional erhältlichen Lastsenkventil möglich.

DAS ORIGINAL Unschlagbar in Qualität und Belastbarkeit



11

Ein Staufach sowie ein Kanister- und Motorsägenhalter sorgen für Ordnung.

12

Das stabile Rückeschild aus Feinkornstählen ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

13

Eine noch größere Bodenfreiheit erreicht der Bediener mit dem optional erhältlichen Klappschild.

14

Mit dem Quetschschutz TUTUM ist der Bediener vor Verletzungen geschützt.

15

Mit der kugelgelagerten Seileinlaufrolle sind Querzüge bis 90° möglich. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.

16

Für die Seilrückung in anspruchsvollem Gelände kann die Seilwinde mit einer Seilrückholwinde ausgestattet werden.

17

Ein dosiertes Öffnen der Bremse über die Funksteuerung ist mit der Proportionalbremse möglich. (Option)

18

Geringster Zugkraftverlust durch breite Seiltrommel. Auch große Seillängen sind somit kein Problem.

19

Mit der Andruckrolle wird die Seilwicklung über die komplette Trommelbreite verbessert.

20

Immer ein straffes Seil, auch wenn das Seil unbelastet eingezogen wird, ermöglicht die optionale Seileinlaufbremse.

PROFI Getriebeseilwinden

Technische Details



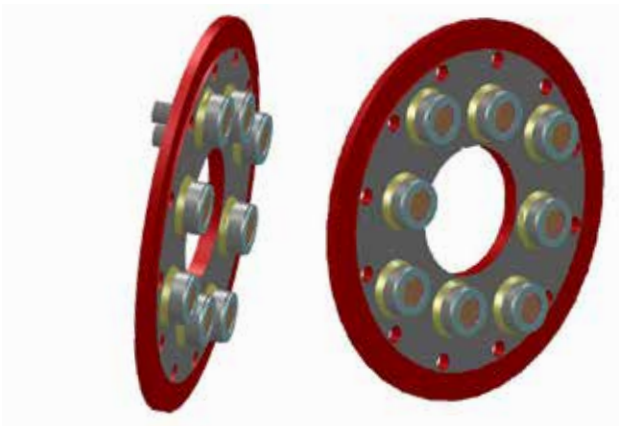


Rückeschild

Das Rückeschild der Schlang & Reichart Getriebeseilwinden ist aus hochfestem Feinkornstahl gefertigt und dadurch besonders stabil. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher und stabil aufgenommen werden.

Windenaggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht einen leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedene Richtungen gespult und gewickelt wird. Die Seilwinde ist dadurch besonders schwerpunktünstig an den Schlepper angebaut.



Exakte Steuerung

Keine andere Winde ist so perfekt konstruiert, dass aus einem Präzisionsschneckenradsatz, einer Sintermetall-Lamellen-Kupplung und einer Lamellen-Bremse mit organischem Belag, ein Zentimeter genaues Anziehen oder Lösen der Last möglich ist. Die Ansteuerung erfolgt dabei durch die am Markt einzigartige Zylinderscheibe. Die mechanische, wartungsfreie Überschneidung von Kupplung und Bremse garantiert eine präzise und sichere Rückarbeit. Diese schaltet unabhängig von Ölviskosität und -temperatur immer exakt. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut. Der Antrieb erfolgt über ein laufruhiges Präzisions-Schneckenradgetriebe im Ölbad.

Konstantzug

Optional können einige Schlang & Reichart Dreipunktseilwinden so aufgebaut werden, dass diese über eine konstante Zugkraft verfügen. Beim Zuzug verfügt die Seilwinde somit immer über dieselbe Zugkraft. Der sonst übliche Zugkraftverlust ist ausgeschlossen. Dies bietet eine höhere Sicherheit und größeren Bedienkomfort, da zum Beispiel dünnere Forstseile verwendet werden können. Der Bediener kann so stets mit der maximalen Zugkraft arbeiten.



TWIN Seilausstoß

Der Seilausstoß, der über die hydraulische Eigenversorgung der Seilwinde gespeist wird, erhöht den Bedienkomfort und verbessert die Seilwickelqualität auf der Seiltrommel. Nach der Aktivierung wird das Seil durch zwei drehmomentstarke Hydraulikmotoren ausgestoßen. Diese sichern einen optimalen Seilausstoß auch bei Seilverschmutzungen oder -schäden. Die Geschwindigkeit des Seilausstößes kann stufenlos eingestellt werden.

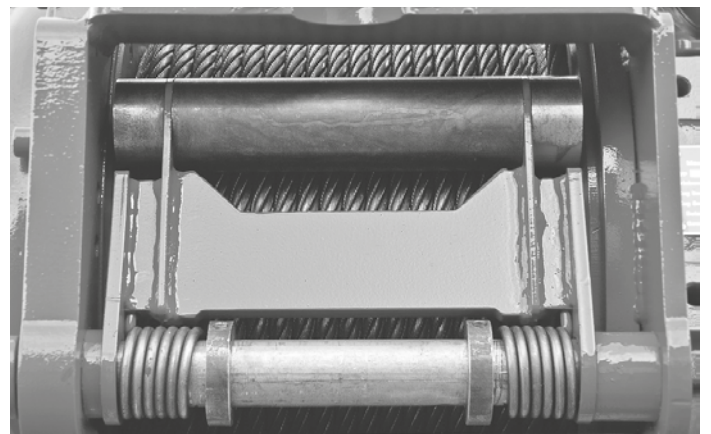
Seilverteilung

Die mechanische Seilverteilung, die zur Serienausstattung gehört, sichert saubere Wickelvorgänge, schont das Seil und ermöglicht einen dauerhaft leichten Seilauzug. (nicht erhältlich für das Modell DW611).



Anpressrolle

Zur zusätzlichen Optimierung der Seilwicklung ist eine Druckrolle bei allen Schlang & Reichart Getriebeseilwinden Teil der Serienausstattung. Durch die saubere Wicklung wird das Seil geschont (nicht erhältlich für das Modell DW611).





Seileinlaufbremse

Das Problem von Schlaffseil und die Folgen, wie z.B. hoher Seilverschleiß oder gar Seilriss durch ein gequetschtes Seil, sind allseits bekannt. Dieses Problem hat Schlang & Reichart optimal gelöst. Bei der nochmals optimierten und patentierten Seileinlaufbremse von Schlang & Reichart wird das Seil beim Einziehen automatisch und verschleißfrei gebremst. Die Bremskraft kann individuell auf bis zu 750 n^{-1} eingestellt werden. Schlaffseilbildung wird damit zuverlässig verhindert. Das Seil und die gesamte Seilwinde werden dadurch geschont.

TUTUM - Quetschschutz pro

Der serienmäßig verbaute Quetschschutz Pro wird als Griffstück ergonomisch ausgeformt und gleitend auf dem Seil befestigt. Er verhindert, dass die Hand beim Seileinzug gequetscht oder durch Seilschäden verletzt wird.

Exaktspulung

Die Exaktspulung für Schlang & Reichart Dreipunktseilwinden ist die präziseste Form der Seilspulung. Der Seilverteilungsarm wird zwangsgeführt horizontal über die Trommel verfahren und garantiert in Verbindung mit der integrierten Seileinlaufbremse eine optimale Seilwicklung. Dies sichert geringen Seilverschleiß und höchste Sicherheit.

Die Exaktspulung ist ausschließlich für die Dreipunktseilwinden Modelle DW861, DW1011 und DW1211 verfügbar.



Videotipp | Kann die Exaktspulung überzeugen?
[video.schlang-reichart.de](https://www.video.schlang-reichart.de)





Lastsenkventil mit Handrad

Die Schlang & Reichart Getriebeseilwinden können optional mit einem Lastsenkventil ausgestattet werden. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällen ist dies unabdingbar. Um Störungen zu vermeiden arbeitet die Seilwinde mit einem separaten Ölkreislauf samt Filtereinheit, der über eine Kolbenpumpe gespeist wird und alle hydraulischen Funktionen bedient.

Proportionales Lösen

Optional kann das Lastsenkventil auch über Funk bedient werden. Dadurch wird die Bremse über Funk dosiert entlastet.

Seilrückholwinde/ Hilfswinde

Die neue Hilfsseilwinde für Profi Getriebeseilwinden erleichtert das Seilen in anspruchsvollem Gelände. Das Verfahren ist dabei einfach und effektiv zugleich. Die Steuerung erfolgt ergonomisch über Funk.

- Zugkraft: 400 kg
- Freilauf für schnellen Seilauszug
- Seillänge: 240 m, Kunststoffseil
- inkl. Karabiner, Umlenkrolle, Baumgurt, Funksteuerung

Schnell aufgebaut, sofort einsatzbereit:

1. Das Ende des sehr leichten Hilfsseiles mit dem Zugseil verbinden.
2. Freilauf aktivieren für leichten Auszug des Hilfsseiles
3. Umlenkrolle am Ende der Seiltrasse an einem Baum befestigen.
4. Das Hilfsseil einhängen.





Funkanlage

Für ein hohes Maß an Arbeitssicherheit und um bestandsschonend Arbeiten zu können, werden die Schlang & Reichart Getriebebelwinden mit einer Funksteuerung ausgestattet. In Serie wird der Forstfunk Patrol von HBC verwendet.

Funktionen:

Ziehen, kurz Bremsen, Lösen, Dauerlösen, stufenlose Motorgasverstellung.

Auf Wunsch mit Motor Start/Stop und Notrufschaltung.



Halter und Stauraum

An den Seiten des Seilwindenaggregates befinden sich praktische Halter für Motorsäge und Kanister. Am Rückeschild befinden sich zusätzlich ein Staufach mit Deckel.



NEU



DW611 im Einsatz
video.schlang-reichart.de

PROFI Getriebeseilwinden

Technische Daten - Eintrommelseilwinden

AKTION

NEU



	DW611 AKTION	DW711 AKTION	DW861 AKTION	DW1011	DW1211
Zugkraft untere Seillage	61 kN	71 kN	86 kN	105 kN	121 kN
Zugkraft obere Seillage	44 kN	52 kN	61 kN	73 kN	85 kN
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 11 mm 70 m	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 150 m	Ø 14 mm 120 m	Ø 15 mm 100 m
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken)	Ø 11 mm 70 m AKTION	Ø 12 mm 70 m AKTION	Ø 13 mm 80 m AKTION	○	○
Getriebe	Schnecken- und Stirnradgetriebe im Ölbad				
Mehrscheiben-Lamellenkupplung	Sintermetall				
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Organische Bremsbeläge				
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540 ⁻¹	0,6 m/s	0,6 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s
Seilverteilung	–	●	●	●	●
TWIN-Seilausstoß	–	● AKTION	● AKTION	○	○
Anpressrolle	–	●	●	●	●
Forstfunktanlage	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T	HBC Patrol T
Bergstütze Breite	1.600 mm	1.900 mm	1.900 mm	2.100 mm	2.400 mm
Stauraum	Werkzeugkasten, Halter für Motorsäge und Kanister				
Schutzgitter gem. UVV	●	●	●	●	●
Abschleppkupplung, Gelenkwelle	●	●	●	●	●
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien				
Gewicht ohne Seil	ca. 540 kg	ca. 640 kg	ca. 740 kg	ca. 790 kg	ca. 840 kg

Optionale Seilwindenausstattung

Langseilausführung	–	○ Ø 12 mm 120 m	○ Ø 13 mm 120 m	–	–
Seileinlaufbremse	○	● (Integriert in Seilausstoß)	● (Integriert in Seilausstoß)	○	○
Exaktspulung	–	–	○	○	○
TWIN-Seilausstoß	–	●	●	○	○
Lastsenkventil über Handrad	–	○	○	○	○
Prop. Bremsventil über Funksteuerung	○	○	○	○	○
Konstantzug	–	○	○	–	–
Bergstütze 1.900 mm	○	●	●	–	–
Bergstütze 2.100 mm	–	○	○	●	○
Bergstütze 2.400 mm	–	○	○	○	●
Klappschild (hydr. klappbar mit 2 DW Zylindern)	–	○	○	○	○
Duogetriebe mit zentralem Antrieb und Stummel für zwei Drehrichtungen	–	○	○	○	○
Seilrückholwinde	–	○	○	○	○
Anti-Kipp-System (AKS 2515 Mini_P)	○	○	○	○	○

● Serie ○ Option – nicht lieferbar

PROFI Getriebeseilwinden

Technische Daten - Doppeltrommelseilwinden

AKTION



	DW612	DW712 AKTION	DW862	DW1012
Zugkraft untere Seillage	2x 61 kN	2x 71 kN	2x 86 kN	2x 105 kN
Zugkraft obere Seillage	2x 45 kN	2x 52 kN	2x 61 kN	2x 73 kN
Maximal empfohlene Seillänge (je Trommel)	Ø 11 mm 140 m	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 100 m	Ø 14 mm 85 m
Serienmäßige Seillänge (hochverdichtetes Forstseil mit Gleithaken) (je Trommel)	○	Ø 12 mm 70 m AKTION	○	○
Getriebe	Schnecken- und Stirnradgetriebe im Ölbad			
Mehrscheiben-Lamellenkupplung	Sintermetall			
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Organische Bremsbeläge			
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540 ⁻¹	0,6 m/s	0,6 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s
Seilverteilung	●	●	●	●
Anpressrolle	●	●	●	●
Forstfunkanlage	HBC 511 Patrol D	HBC 511 Patrol D	HBC 511 Patrol D	HBC 511 Patrol D
Bergstütze Breite	2.100 mm	2.100 mm	2.100 mm	2.400 mm
Stauraum	Werkzeugkasten, Halter für Motorsäge und Kanister			
Schutzgitter gem. UVV	●	●	●	●
Abschleppkupplung, Gelenkwelle	●	●	●	●
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien			
Gewicht ohne Seil	ca. 1.020 kg	ca. 975 kg	ca. 985 kg	ca. 1.040 kg

Optionale Seilwindenausstattung

Seileinlaufbremse	○	○	○	○
TWIN-Seilausstoß	○	○	○	○
Exaktspulung	○	○	○	○
Lastsenkventil über Handrad	○	○	○	○
Prop. Bremsventil über Funksteuerung	○	○	○	○
Bergstütze 2.400 mm	○	○	○	●
Klappschild (hydr. klappbar mit 2 DW Zylindern)	○	○	○	○
Getriebe mit Drehrichtungsumkehr für Frontanbau mit 2 Stummel	○	○	○	○
Rückholseilwinde	○	○	○	○
Anti-Kipp-System (AKS 2515 Mini_P)	○	○	○	○

Zu beachten:

Zum Ermitteln der optimalen Seillänge muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

Anbauseilwinden

Direkt zur vollen Leistung





Wird eine Seilwinde täglich gewerbsmäßig eingesetzt, empfiehlt sich die Wahl einer Schlang & Reichart Direkt- bzw. Festanbauseilwinde. Der Grund hierfür ist der unterschiedliche Anbau der Seilwinde und der Tragbergstütze an den Schlepper. Für verschiedene Einsatzgebiete und -anforderungen bietet das Produktprogramm drei unterschiedliche Aufbaumöglichkeiten.

- 1** Direktanbauseilwinden
- 2** Steck- und Festanbauseilwinden
- 3** Aufgelöster Anbau von Frontseilwinde und Heckrückeschild

Schlang & Reichart Anbauseilwinden werden individuell an das Fahrzeug und das Einsatzgebiet angepasst.

Anbauseilwinden

Einsatzbeispiele





Direktanbauseilwinden

Direkt zur vollen Leistung





Steckbare Direktanbauseilwinden ermöglichen auch bei kompakten Schleppern große Zugleistung. Dies wird durch einen tiefen Anbau an den Schlepper erreicht. Der Antrieb erfolgt dabei direkt auf den Zapfwellenstummel des Schleppers. Die tiefe Einbaulage ermöglicht zudem eine optimale Standsicherheit sowie perfekte Sicht auf die Abstützung aus der Kabine.

Schlang & Reichart Direktanbauseilwinden werden über eine Adapterplatte im Anhängelock an den Schlepper angebaut und können somit mit unterschiedlichen Anbauplatten schnell und einfach an verschiedene Schlepperfabrikate angebaut werden. Durch den Konsolenanbau bleibt der Schlepper beim Beiseilen, zum größten Teil, frei von Belastungen. Die optimierte Konsole ermöglicht außerdem, dass die Seilwinde schnell, einfach und ohne ein externes Hubgerät an- bzw. abgebaut werden kann. Lediglich eine Abstellstütze ist dafür notwendig.

***Der tiefe Anbau der Schlang & Reichart
Direktanbauwinden ermöglicht größere
Leistung mit Kompaktschleppern.***

Direktanbauseilwinden

Technische Details

Konsole

Die Direktanbauseilwinde wird über eine Aufnahmeplatte, die schlepperseitig im Anhängelock fixiert wird, schnell und einfach an den Schlepper angebaut. Der Anbau ist somit universell und an allen Schleppern mit höhenverstellbarer Anhängeschiene möglich.

Jede Direktanbauwinde kann an verschiedene Schlepperfabrikate angebaut werden. Dafür ist nur eine zusätzliche fabrikatsbezogene Adapterplatte im Anhängelock erforderlich.



An- und Abbau

In wenigen Minuten und ohne zusätzliches Hebegerät kann die Direktanbauseilwinde an den Schlepper an- bzw. abgebaut werden. Es wird lediglich eine mitgelieferte Abstellstütze benötigt.



Alle technischen Merkmale und Vorteile der Schlang & Reichart PROFI Getriebeseilwinden finden sich auch in den Direktanbauseilwinden wieder.



Direktanbauseilwinden

Technische Daten

	DAW612	DAW711	DAW861	DAW1011
Zugkraft untere Seillage	2x 61 kN	71 kN	86 kN	105 kN
Zugkraft obere Seillage	2x 42 kN	51 kN	61 kN	74 kN
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 11 mm 140 m (je Trommel)	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 150 m	Ø 15 mm 100 m
Schnecken- u. Stirnradgetriebe im Ölbad	•	•	•	•
Mehrscheiben-Lamellenkupplung	Sintermetall			
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Organische Bremsbeläge			
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540 ⁻¹	0,6 m/s	0,6 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s
Schwenkrolle mit Seileinlaufbremse	•	•	•	•
Seilverteilung	•	•	•	•
Druckrolle	•	•	•	•
Funkanlage	Forstfunk HBC Patrol elektr. Kabelsteuerung gem. UVV mit 5 mtr. Steuerkabel für Funk vorbereitet			
Bergstütze Breite	1.800 mm - mit Hub- und Druckzylinder			
Schutzgitter	für Kabinenscheibe gem. UVV			
Abstellfuss und Anbauplatte für Schlepper	•	•	•	•
Abschleppkupplung steckbar	•	•	•	•
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien			

Optionale Seilwindenausstattung

Seilführung				
TWIN-Seilausstoß	○	○	○	○
Lastsenkventil über Handrad	○	○	○	○
Proportionalbremssteuerung über Funk	○	○	○	○
Bergstütze				
Bergstütze 2.000 mm	○	○	○	○
Bergstütze 2.200 mm	○	○	○	○



Fest-/ Steckanbauseilwinden





Wird eine Seilwinde täglich gewerbsmäßig eingesetzt, empfiehlt sich die Wahl einer Schlang & Reichart Steck- bzw. Festanbauseilwinde. Der Grund hierfür ist der unterschiedliche Anbau der Seilwinde und Tragbergstütze an den Schlepper, womit der Schlepper beim Beseilen, zum größten Teil, frei von Belastungen bleibt.

Schlang & Reichart Anbauseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal an fast alle Schleppertypen angepasst werden. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind sowohl das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe als auch die Zylinderscheibe.

Abhängig von den Ansprüchen des Bedieners sind Steck- und Festanbauseilwinden mit verschiedener Zugkraft, Rückeschildbreite und Seilkapazität lieferbar.

**Ein wahres Kraftpaket.
Mit einer Schlang & Reichart Steckanbau-
seilwinde wird aus einem Standardtraktor
ein professioneller Forstschlepper.**

Fest-/ Steckanbauseilwinden

Technische Details

Bergstütze

Die geteilte und hubstarke Bergstütze bietet sowohl eine große Aushubhöhe und damit optimale Bodenfreiheit als auch einen sicheren Stand bei der Seilarbeit.



Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität zu optimieren, können Steck- und Festanbauseilwinden mit einem hydraulischen Seilausstoß ausgerüstet werden. Die in der Seileinlaufrolle verbaute Ausspülvorrichtung wird hydraulisch angetrieben. Durch die große Auflagefläche ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.



Alle technischen Merkmale und Vorteile der Schlang & Reichart PROFI Getriebeseilwinden finden sich auch in den Steck- und Festanbauseilwinden wieder.

Fest-/ Steckanbauseilwinden

Technische Daten

	SW612	SW711	SW861	SW862	SW1011	SW1012	SW1212
Zugkraft untere Seillage	2x 61 kN	71 kN	86 kN	2x 86 kN	105 kN	2x 105 kN	2x 121 kN
Zugkraft obere Seillage ¹	2x 42 kN	51 kN	61 kN	2x 52 kN	74 kN	2x 73 kN	2x 85 kN
Maximal empfohlene Seillänge (je Trommel)	2x 11 mm 140 m	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 150 m	Ø 13 mm 100 m	Ø 14 mm 120 m	Ø 14 mm 85 m	Ø 15 mm 75 m
Getriebe	selbsthemmendes Schneckenradgetriebe und Winkelgetriebe auf ZW-Stummel						
Mehrscheiben-Lamellenkupplung	Sintermetall, selbstnachstellend						
Mehrscheiben-Lamellenbremse	Organische Bremsbeläge						
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 540 ⁻¹	0,6 m/s	0,6 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s	0,4 m/s
Druckrolle	•	•	•	•	•	•	•
Steuerung	elektr. Kabelsteuerung gem. UVV mit 5 mtr. Steuerkabel für Funk vorbereitet						
Bergstütze Breite	2.000 mm Tragbergstütze mit Hub- und Druckzylinder und abklappbarem Prallschild						
Schutzgitter	für Kabinenscheibe gem. UVV						
Schwenkrolle mit Seileinlaufbremse	•	•	•	•	•	•	•
Mittenanschlag und Schutzschiene	•	•	•	•	•	•	•
Hubkraft	3.900 kg	3.900 kg	3.900 kg	3.900 kg	3.900 kg	3.900 kg	3.900 kg
Hubhöhe (abhängig von Schleppertyp)	900 mm	900 mm	900 mm	900 mm	900 mm	900 mm	900 mm
Schwenkbügel (3-fach höhenverstellbar)	•	•	•	•	•	•	•
Anbaukonsole	•	•	•	•	•	•	•
Sicherheitsprüfung	nach KWF und CE-Richtlinien						

Optionale Seilwindenausstattung

Seilführung							
TWIN-Seilausstoß	○	○	○	○	○	○	○
Kreuzspindel	○	○	○	○	○	○	○
Lastsenkventil über Handrad	○	○	○	○	○	○	○
Prop. Bremsventil über Funksteuerung	○	○	○	○	○	○	○
Steuerung							
Forstfunktanlage	○	○	○	○	○	○	○
Bergstütze							
Schwenkbügel mit Bergstütze mitlaufend	○	○	○	○	○	○	○
Bergstütze 2.000 mm	○	○	○	○	○	○	○
Bergstütze 2.200 mm	○	○	○	○	○	○	○
Dreipunktaufnahme für Bergstütze	○	○	○	○	○	○	○
Abnehmbare Bergstütze, aufsteckbare Dreipunktaufnahme	○	○	○	○	○	○	○
Zapfwellendurchtrieb	○	○	○	○	○	○	○

Zusatzinformation:

Die auf dieser Seite aufgeführten Steck- und Festanbauseilwinden sind auch als Frontanbausatz erhältlich.

• Serie ○ Option - nicht lieferbar

Seilwindenaggregate

Ziehen und Sichern mit höchster Zuverlässigkeit





Seilwindenaggregate von Schlang & Reichart helfen zuverlässig im land- und forstwirtschaftlichen Bereich und zudem überall dort wo schwere Lasten gezogen oder gesichert werden müssen. Die umfangreiche Produktpalette umfasst dabei sowohl Standardwinden als auch kundenspezifische Sonderlösungen.

Die kompakte Bauweise der Seilwindenaggregate ermöglicht einen unkomplizierten Einbau. Auch bei beengten Platzverhältnissen.

Die Vorteile:

- Optimale Anpassung an das jeweilige Einsatzgebiet durch individuelle Zusammenstellung des Seilwindenaggregats aus einem großen Modulkatalog
- Höchste Präzision beim Ziehen und Sichern von Lasten durch Mehrscheiben-Sintermetall-Lamellenkupplung und -bremse
- Einzigartige 2-Kreis-Hydraulik-Schaltung für exakte und kurze Reaktionszeit der Ansteuerung von nur 0,25 Sek⁻¹
- Einfache Positionierung des Seilwindenaggregats bei beengten Platzverhältnissen durch kompakte Bauweise
- Großes Zubehörprogramm mit Seilführungs- und Spulsystemen, Seilausstoß, uvm.



***Flexibel im Einsatz.
Schlang & Reichart Seilwindenaggregate
können in unterschiedlichen Fahrzeugen
für differenzierte Einsätze verwendet werden.***

Seilwindenaggregate

Einsatzbeispiele



Seilwindenaggregate

Technische Daten

Eintrommel	711	861	1011	1211	1301	1601
Zugkraft untere Seillage	71 kN	86 kN	105 kN	121 kN	130 kN	160 kN
Zugkraft obere Seillage	52 kN	61 kN	73 kN	85 kN	95 kN	115 kN
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 12 mm 85 m	Ø 13 mm 100 m	Ø 14 mm 90 m	Ø 15 mm 75 m	Ø 15 mm 160 m	Ø 16 mm 150 m
Schnecken- u. Stirnradgetriebe im Ölbad	•	•	•	•	•	•
Kupplung	Mehrscheiben-Sintermetalllamellen					
Bremse	Organische Bremsbeläge					

Doppeltrommel	612	712	862	1012	1302	1602
Zugkraft untere Seillage	2x 61 kN	2x 71 kN	2x 86 kN	2x 105 kN	2x 130 kN	2x 160 kN
Zugkraft obere Seillage	2x 45 kN	2x 52 kN	2x 61 kN	2x 73 kN	2x 95 kN	2x 115 kN
Maximal empfohlene Seillänge (je Trommel)	Ø 11 mm 140 m	Ø 12 mm 120 m	Ø 13 mm 100 m	Ø 14 mm 90 m	Ø 15 mm 160 m	Ø 16 mm 150 m
Schnecken- u. Stirnradgetriebe im Ölbad	•	•	•	•	•	•
Kupplung	Mehrscheiben-Sintermetalllamellen					
Bremse	Organische Bremsbeläge					



Alle Schlang & Reichart Seilwindenaggregate sind auch als Bergwinde erhältlich.

Alle technischen Merkmale und Vorteile der Schlang & Reichart PROFI Getriebeseilwinden finden sich auch in den Seilwindenaggregaten wieder.

Bergewinde 125 K



Bergwinde für viele Einsatzbereiche

Sowohl in der Land- und Forstwirtschaft als auch in der Umweltschutzpflege wird das Öffnen einer Seilwinde zum Bergen von Fahrzeugen oder Gerätschaften benötigt. Genau für diesen Einsatzzweck wurde die hydraulische Bergwinde 125 K konstruiert. Eine einfach aufgebaute, hydraulisch angesteuerte Seilwinde für das Schnellkuppeldreieck. Somit ist der An- und Abbau im Fall einer Bergung im Handumdrehen erledigt.

Die Vorteile:

- Schneller Anbau durch Schnellkuppeldreieck-Aufnahme
- Sichere Verriegelung für höchste Sicherheit
- Klauenkupplung für Seilschnellauszug
- Geringer Zugkraftverlust von oberer zu unterer Seillage



	125 K (ohne Schild)	125 KS (für Schnellkuppeldreiecke)	125 KFP (in Frontpolderschild)
Zugkraft untere Seillage	50 kN	50 kN	50 kN
Zugkraft obere Seillage	38 kN	38 kN	38 kN
Maximal empfohlene Seillänge	Ø 12 mm 50 m	Ø 12 mm 50 m	Ø 12 mm 50 m
Schnecken- u. Stirnradgetriebe im Ölbad	•	•	•
Kupplung für Seilschnellauszug	Klauenkupplung	Klauenkupplung	Klauenkupplung
Mittlere Seilgeschwindigkeit bei 80 l	10 m/min	10 m/min	10 m/min
Bergstütze Breite	-	1.010 mm	1.600 mm
Seileinlaufrolle	• (ohne Montage)	•	•
Gewicht mit Seil	ca. 180 kg	ca. 220 kg	ca. 1.000 kg







Rückeanhänger

Für jeden Einsatz





Individualität kombiniert mit höchster Flexibilität ermöglicht uns den Ansprüchen von Morgen gerecht zu werden. Die Rückeanhänger wurden für den professionellen Einsatz bei Waldbauern und Forstunternehmern entwickelt. Rückeanhänger von Schlang & Reichart sind für jeden Einsatz unter härtesten Bedingungen geeignet und können speziell auf bestimmte Anforderungen angepasst werden. Qualitätsmerkmale der Rückeanhänger sind so zum Beispiel der robuste Rahmen aus verwindungssteifem Feinkornstahl oder die hubstarken Forstkrane. Um schnell an die Arbeitsgebiete zu gelangen werden alle Rückeanhänger von Schlang & Reichart mit einer Straßenzulassung ausgeliefert. Auf Wunsch kann das Fahrzeug auch auf 40 km/h zugelassen werden.



Videotipp | SR.1100 im Einsatz
video.schlang-reichart.de



***Transportsieger.
Leistungsstarke Rückeanhänger kombi-
niert mit professionellen Forstkranen.***

Testbericht

Der große Rückeanhängervergleichstest

Landwirt
Das Fachmagazin für die Landwirtschaft
landwirt-media.com

TEST



Unabhängig getestet

Zusammen mit der BLT Wieselburg, der FAST Traunkirchen am Waldcampus Österreich, der SVS (Sozialversicherung der Selbstständigen) und der AUVA hat der Landwirt 10 Rückeanhänger getestet. Schlang & Reichart nahm am großen Vergleichstest mit einem Rückeanhänger SR.1100 (Nutzlast 11 t) und einem Kran LK 5286 teil.

Das Testergebnis im Überblick

Der Bruder des Pflanzelt-Anhängers hat viele gleiche Komponenten, ist aber doch anders. Er zählt zu den leichtesten und dennoch standhaftesten Anhängern in unserem Testfeld.


„Für die Kranbedienung und den Arbeitsplatz gab es durchwegs Plus-Bewertungen.“ - Auszug Landwirt 6/2020

Den kompletten Testbericht sowie ein Video des Rückeanhängers aus dem Test finden Sie unter www.schlang-reichart.de.

Positive Bewertung:

- breite Kranabstützung
- Parkstellung für den Kran
- flexible Rungenposition
- Kran-Abnahmeprüfung



 **Videotipp** | Ergebnis des Krananhängertestes
video.schlang-reichart.de

Die neuen Modelle

Erweiterung des Rückeanhängerprogramms



Das neue Flaggschiff I SR.1400X

Das neue Topmodell der Rückewagenbaureihe, der SR.1400X richtet sich, mit seinem deutlich größeren Ladevolumen als dem beim SR.1400, speziell an all diejenigen, bei welchen große Schlagkraft oder lange Transportwege im Vordergrund stehen.



Videotipp | SR.1400X im Einsatz
[video.schlang-reichart.de](https://www.video.schlang-reichart.de)

Größtes Ladevolumen

- 13 t Nutzlast
- Druckluftbremsanlage
- 4.000 mm Ladelänge (zusätzl. um 900 mm ausziehbar)
- Umfangreiches Zubehörprogramm



Kompakt und hubstark I SR.600

Leicht, kompakt und trotzdem ohne Kompromisse bei der Hubkraft und der Stabilität, das ist der neue SR.600 Rückeanhänger. Ein Wagen, konzipiert für Kleintraktoren ab ca. 50 PS. Durch ein großes Zubehörprogramm ist der Anhänger individuell an die Bedürfnisse des Benutzers anpassbar.

Kompakter Anhänger

- 6 t Nutzlast
- 2-Rad hydraulische Bremsanlage
- 3.500 mm Ladelänge
- Serienmäßige Straßenzulassung

Rückeanhänger

Die Technik im Überblick (SR.950 - SR.1400X)



- 1 Unterschiedliche Bremssysteme sorgen für mehr Sicherheit.
- 2 Durch die breite Flap-Down-Abstützung zählen die Schlang & Reichart Rückeanhänger zu den standhaftesten.
- 3 Der robuste Doppelrahmen aus Feinkornstählen sorgt für maximale Bodenfreiheit und Stabilität.
- 4 Korrekter Geradeauslauf der Bogieachse durch abschmier- und nachstellbare Gelenklager.
- 5 Große Reichweite und Hubkraft sowie eine wendige Kranarbeit wird durch das Power-Link-System garantiert.
- 6 Schneller Teleskopausschub durch das Eilgangventil (bei Einfachteleskopkränen).
- 7 Zum Schutz vor Beschädigungen wird der Teleskopzylinder innenliegend verbaut.
- 8 Kräftiger, serienmäßiger Flanschrotator. Auf Wunsch mit doppelter Pendelbremse.
- 9 Kranscheinwerfer erhellen den Arbeitsbereich. Arbeiten bei Nacht ist somit kein Problem (optional).
- 10 Für jeden Einsatz das passende Arbeitsgerät. Serienmäßig wird ein Zweischalengreifer verbaut.
- 11 Abhängig von der Länge der Holzstämme können die Rungenbänke entlang des Rahmens verschoben werden.
- 12 Mit dem mechanischen Rahmenauszug kann man die Ladefläche um 900 mm verlängern.
- 13 Eine serienmäßige Zulassung mit 25 km/h ermöglicht den einfachen Transport auf der Straße (optional 40 km/h).
- 14 Damit die LED-Straßenbeleuchtung nicht beschädigt wird, kann diese im Bestand eingeklappt werden.
- 15 Optional sind zwei Antriebssysteme (uniDRIVE und powerDRIVE) für schwierige Geländeverhältnisse erhältlich.
- 16 Eine optimale Gewichtsverteilung, je nach Beladung, erreicht man mit der verschiebbaren Bogieachse.
- 17 Umfangreiches Zubehörprogramm zur Anpassung an das eigene Einsatzgebiet.
- 18 Alles Griffbereit - mit einem abschließbaren Staufach, sowie einem Motorsägen- und Kanisterhalter.
- 19 Einfaches und ergonomisches Arbeiten auf dem serienmäßigen Bedienerstand.
- 20 Lenkdeichsel mit hohem Lenkeinschlag für einfaches Rangieren im Bestand. Auf öffentlichen Straßen wird diese arretiert.
- 21 Für noch mehr Sicherheit sorgt ein stabiles, großzügiges Stiringitter.
- 22 Kräftig und stabil ist das Vier-Zylinder-Schwenkwerk aus Guss.
- 23 Kranbedienung über zwei mechanische Kreuzhebel mit zwei elektr. Funktionen. (Optional Kabel- oder Funksteuerung)
- 24 Alle Schläuche werden geschützt über den kompletten Kran verlegt bzw. im Schlauchschaff geführt.
- 25 Drehdurchführungen wahren eine hohe Funktionssicherheit und eine lange Lebensdauer der Hydraulikschläuche.
- 26 Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren Bronzebuchsen sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.
- 27 Der Kran ist nach Belastungsklasse B4 für dynamische Dauerbelastung ausgelegt.

Rückeanhänger

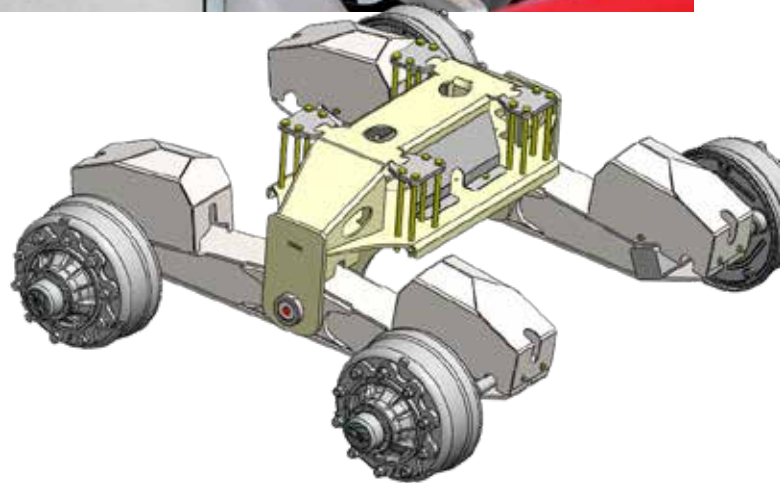
Technische Details (SR.950 - SR.1400X)



Rahmen

Der robuste Rahmen besteht aus einem verwindungssteifen Doppelrahmen aus Feinkornstählen. So erreicht man maximale Bodenfreiheit und Stabilität. Verwindungskräfte, die beim Arbeiten mit dem Ladekran und beim Fahren im Gelände entstehen, können dadurch optimal vom Rahmen aufgenommen werden.

Für eine flexible Anpassung des Rückeanhängers an unterschiedliche Ladelängen kann der Rahmen um 900 mm ausgezogen werden (Option bei SR.950). Auch das Achsbogie kann verschoben und die Stützlast des Rückeanhängers somit angepasst werden.



Anhängung

Bei der Anhängung kann zwischen unterschiedlichen Varianten gewählt werden. Neben einer Obenanhängung kann diese auch als Untenanhängung ausgeführt werden. Optional sind beide auch als Kugelkopfanhängung erhältlich.

Bogieachse

Für bodenschonendes Fahren und eine größtmögliche Geländegängigkeit ist das Fahrwerk aller Schlang & Reichart Rückeanhänger mit einer Bogieachse ausgestattet. Durch diese wird auch die Standsicherheit bei der Kranarbeit deutlich erhöht. Damit ein korrekter Geradeauslauf über Jahre sichergestellt wird, erfolgt die Lagerung der Bogieachse in nachstell- und abschmierbaren sphärischen Gelenklagern.





Bremsanlage und Straßenzulassung

Der Rückeanhänger SR.600 ist serienmäßig mit einer hydraulischen 2-Rad-Bremse ausgestattet. Optional kann dieser auch mit einer mechanischen Auflaufbremse mit Zusatzbremse ausgestattet werden.

Die Typen SR.950, SR.1100, SR.1400 und SR.1400X sind serienmäßig mit einer Druckluftbremse mit Federspeicher ausgerüstet. Fahrten auf öffentlichen Straßen sind mit der serienmäßigen TÜV Zulassung, auch mit Beladung, möglich. Für 25 km/h ist ausstattungsabhängig ein CoC Dokument erhältlich.

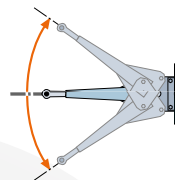
Zusätzlich können die Typen SR.950, SR.1100 und SR.1400 mit einer hydraulischen 4-Rad Bremse ausgestattet werden. Der SR.950 kann zusätzlich auch mit einer hydraulischen Auflaufbremse ausgestattet werden. Hierbei wird die Bremskraft ohne störanfällige Gestänge oder Bowdenzüge hydraulisch von der Auflaufeinrichtung zu den Bremsen übertragen. Für mehr Sicherheit bei Rückwärtsfahrten und im Gelände wird die Auflaufbremse mit einer zusätzlichen hydraulischen Bremse, die über ein Schleppersteuergerät manuell bedient werden kann, kombiniert.



Lenkdeichsel

Perfekt geeignet zum Rangieren in engen Beständen ist die serienmäßige Lenkdeichsel mit einem hohen Lenkeinschlag. Auch beim Schwenken mit beladenem Rückeanhänger gegen den Hang sichern zwei kräftige Hubzylinder, die vom Schlepper aus bedient werden können, eine zuverlässige Bedienung.

Bei Straßenfahrten kann der Bediener die Deichsel leicht im Ein-Mann-System arretieren.





Transportsysteme

Für den Transport unterschiedlicher Ladegüter kann der Rückeanhänger mit verschiedenen Transportsystemen ausgestattet werden.

Die feuerverzinkte Schnittgutwanne ist ausgelegt für den Transport von Ast- und Schnittmaterial. (Bauhöhe Rungenoberkante)

Für den kombinierten Transport von Stammholz und Astmaterial eignet sich die Bodenwanne. (Bauhöhe bis zweiter Rungenradius)



LED-Beleuchtung

Wichtig bei Straßenfahrten ist die Beleuchtung des Anhängers. Um diese im Bestand zu schonen, kann diese einfach eingeklappt werden. Eine längere Lebensdauer und Zuverlässigkeit ist somit gesichert.



Staukasten und Halter

Praktisch und aufgeräumt sind Motorsäge und Kraftstoffkanister am Rückeanhänger verstaut. Ein zusätzliches, abschließbares Staufach ist ideal geeignet für Zurrgurte, Werkzeug und sonstiges Kleinmaterial.



Krane

Krane von Schlang & Reichart sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Im Kranprogramm finden sich Ladekrane in verschiedenen Hubklassen. Alle Krane überzeugen mit einer großen Hubkraft, sowie einem hohen Schwenkmoment.

Die technischen Details finden Sie ab Seite 66.



Antriebssysteme

Made by Schlang & Reichart



uniDRIVE Radantrieb

Der hydraulische Radantrieb uniDRIVE setzt neue Maßstäbe beim Preis-Leistungs-Verhältnis.

- Maximale Schubkraft pro Rad bis zu 2 t
- Hydraulikversorgung über Eigenölversorgung oder Hydraulik des Schleppers
- Durch ein Ausfahren des Antriebs wird bei Straßenfahrten Verschleiß verhindert
- Montage von Gleitschutzketten möglich



**Zu wenig Antrieb?
Schlang & Reichart Rückanhänger können optional auch mit Antriebssystemen ausgestattet werden.**



powerDRIVE Radantrieb

Der hydraulische Radantrieb powerDRIVE bietet eine neue Dimension des Radnabenantriebes.

- Maximale Schubkraft 6,1 t
- Proportionaler Fahrtrieb für Vor- und Rückwärtsfahrten
- Alle Bremsanlagen in Kombination mit Radnabenantrieb möglich
- Automatische Abschaltung des Antriebes beim Bremsen
- Freilauf für verschleißfreie Straßenfahrten

Typ	Schubkraft	Geschwindigkeit max.
2WD-I	2.4 t	8.8 km/h
2WD-II	3.1 t	8.2 km/h
4WD-I	4.8 t	4.4 km/h
4WD-II	6.1 t	4.1 km/h

Angaben abhängig von Hydraulikölmenge und -druck.

Rückeanhänger

Die Technik im Überblick SR.600



1

Ergonomische Bedienung über Kreuzhebelsteuerung oder Bedienpult für Kabel- bzw. Funksteuerung.

2

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist die Kolbenstange obenliegend verbaut.

3

Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

4

Das **Power-Link-System** garantiert wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

5

Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.

6

Klappbare Beleuchtungseinheiten mit LED-Technik für Schutz gegen Beschädigungen im Wald.

7

Sicherheit bei der Fahrt im Wald und auf der Straße bieten die unterschiedlichen Bremssysteme.

8

Massiv und stabil ausgelegtes **Stirngitter** für optimale Sicherheit bei der Kranarbeit und im Straßenverkehr



- 9
Platzsparende **A-Säulen-Abstützung** mit innenliegenden Zylindern ermöglicht eine hohe Standsicherheit.
- 10
Aufgeräumt und sicher kann die Motorsäge in einem Halter verstaut werden. Kanister und Kleinmaterial finden Platz in einem Staufach.
- 11
Ein-Mann-System für die **mechanische Arretierung** der Lenkdeichsel für die Fahrt auf öffentlichen Straßen.
- 12
Lenkdeichsel mit geschützt verbauter Axialkolbenpumpe (bis 350 bar).

- 13
Geschützt vor Beschädigungen und ohne Sicht Einschränkung verbauter großer **Ölvorrattank**.
- 14
Bedienstand mit rutschfestem Stehplatz, Aufstieg und Rückenstütze für optimale Arbeitssicherheit.



Rückeanhänger

Technische Details SR.600



Doppelrahmen

Der Rückeanhänger SR.600 ist mit einem geschraubten Doppelrahmen ausgestattet. Der Laderaum kann flexibel für unterschiedliche Stammlängen genutzt werden. Zudem kann Meterholz ohne Umbau quer geladen werden.

Optional ist für den SR.600 eine Schnittgutwanne erhältlich. Mit dem Kran kann die zweiteilige Wanne schnell und einfach montiert bzw. demontiert werden.



Krangeometrie

Das Kniehebelsystem des Forstkranes, auch Power-Link-System genannt, zwischen Haupt- und Knickarm, garantiert eine optimale Krangeometrie für die Ladearbeit. Auch das Laden direkt am Stirngitter ist somit möglich.

Geschützt vor Beschädigungen, beim Be- und Entladen des Rückeanhängers, sind die beiden Hydraulikzylinder über dem Hauptarm angeordnet. Der Teleskopzylinder ist innenliegend verbaut.

Kransteuerung

Der Bedienstand auf der Deichsel bietet dem Fahrer einen übersichtlichen und außerhalb des Gefahrenbereiches gelegenen Arbeitsplatz mit optimaler Sicht.

Die Kransteuerung, die über zwei Kreuzhebel mit je einem elektrischen Schalter verfügt, ermöglicht eine leichte und komfortable Bedienung des Kranes.





Schlauchverlegung

Eine geschützte Verlegung der Hydraulikschläuche vom Steuerblock bis in die Kranspitze garantiert geringe Ausfallzeiten und höchste Sicherheit bei der Arbeit.

Bei Schlang & Reichart wird höchste Priorität darauf gelegt, dass die Hydraulikschläuche über den kompletten Kran gesichert bzw. innenliegend verbaut sind.

Abstützung

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit, sind die Zylinder der A-Säulen-Abstützung innenliegend verbaut.

Die Bauweise als Teleskopabstützung erlaubt eine sichere Abstützung in engen Beständen sowie im Hang. Sie macht es zudem möglich, eng an das Polter heranzufahren und so die volle Hubkraft des Ladekranes auszunutzen.



Kranseilwinde

Die Schlang & Reichart Kranseilwinde für den SR.600 bietet mehr Komfort und Sicherheit im Einsatz.

- Zugkraft 1,5 t, Seilkapazität max. 50 m
- Professionelle Forstfunktanlage
- Mechanische Trommelnachlaufbremse



Rückeanhänger

Technische Daten

NEU



Typ	SR.600	SR.950 AKTION	SR.1100 AKTION	SR.1400	SR.1400X
Konstruktionsweise	Doppelrahmen, geschraubt	Doppelrahmenkonstruktion mit Profilrohr (200 x 100 mm) geklemmt			
Länge Ladefläche	3.500 mm	4.000 mm	4.000 mm	4.000 mm	4.000 mm
Rahmenauszug (mechanisch)	–	○	● 900 mm	● 900 mm	● 900 mm
Stirngitterfläche	1,40 m ²	2,37 m ²	2,37 m ²	2,94 m ²	3,10 m ²
Leergewicht (in Serienausst.)	1.700 kg	2.800 kg	3.150 kg	3.790 kg	3.890 kg
ZGG auf öffentlichen Straßen	bis zu 6.000 kg	9.200 kg	13.000 kg	15.000 kg	15.000 kg
Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen	6.000 kg	10.000 kg	11.000 kg	13.000 kg	13.000 kg
Bogieachse	●	● verschiebbar	● verschiebbar	● verschiebbar	● verschiebbar
Bremsanlage	2-Rad hydraulische Bremse	4-Rad Druckluftbremse AKTION	4-Rad Druckluftbremse	4-Rad Druckluftbremse	4-Rad Druckluftbremse
Bremsfläche	300 x 60 mm 6-Loch-Felge	300 x 90 mm 8-Loch-Felge	300 x 90 mm 8-Loch-Felge	406 x 120 mm 10-Loch-Felge	406 x 120 mm 10-Loch-Felge
Bereifung	380/55-17“ 14 PR, Rillenprofil	380/55-17“ 14 PR, Rillenprofil	480/45-17“ 14 PR, Rillenprofil	500/45-22.5“ 12 PR, Rillenprofil	500/45-22.5“ 12 PR, Rillenprofil
Beleuchtung	LED Beleuchtung gem. StVZO (geschützt im Rahmen verbaut)				
Straßenzulassung	25 km/h	25 km/h (CoC Dokument ausstattungsabhängig)			
Bedienstand	Bedienstand auf der Deichsel				
Abstützung	A-Säule	Flap-Down			
Stauraum	●	Abschließbares Staufach, Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister			
Kran	2764	4267	4272	5280	5280
Kranlänge	6.340 mm	6.340 mm	7.140 mm	7.800 mm	7.800 mm
Hubmoment netto	27 kNm	40,5 kNm	40,5 kNm	51,0 kNm	51,0 kNm
Schwenkmoment	8,1 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm	22,0 kNm	22,0 kNm
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen für Greifer und Teleskop				
Zweischalengreifer	Typ 150	Typ 230 (Öffnungsweite 1.260 mm)			
Pendel mit innenliegender Schlauchdurchführung und Pendelbremse	–	○	● AKTION	○	○
Eigene Ölversorgung mit Kolbenpumpe	○ (63 ltr.)	● (108 ltr.) AKTION	● (108 ltr.) AKTION	○ (108 ltr.)	○ (108 ltr.)
Hydraulikölkühler	–	● AKTION	● AKTION	○	○
Abnahmen	UVV Abnahme des Rückeanhängers mit Kranbuch, 25 km/h Betriebserlaubnis				

Die Schlang & Reichart Rückeanhänger SR.1100 und SR.1400 sowie SR.1400X können mit weiteren Krantypen ausgestattet werden.

Optionale Rückeanhänger-ausstattung	SR.600	SR.950	SR.1100	SR.1400	SR.1400X
480/45-17" Rillenprofil, Ventilschutz	–	○	●	–	–
500/55-17" Alliance Forestry, Forstfelge	–	○	○	–	–
520/50-17" Rillenprofil, Ventilschutz	–	○	○	–	–
520/50-17" Stollenprofil, Forstfelge	–	○	○	–	–
500/45-22,5" Stollenprofil, Forstfelge	–	○	○	●	●
560/45-22,5" Stollenprofil, Forstfelge	–	○	○	○	○
600/50-22,5" Stollenprofil, Forstfelge	–	–	–	○	○
2-Rad Auflaufbremse mit 2-Rad hydraulischer Bremse	○	–	–	–	–
4-Rad hydraulische Bremse	–	○	○	○	○
4-Rad Druckluftbremsanlage	–	●	●	●	●
4-Rad Auflaufbremse Rückmatik (zGG 8 t) mit hydraulischer Zusatzbremse	–	○	–	–	–
Schnittgutwanne (3 mm Materialstärke, verzinkt) 3,90 m	○	○	○	○	○
Bodenwanne (4 mm Materialstärke, verzinkt) 3,90 m	–	○	○	○	○
Kugelkopfanhängung K80	–	○	○	○	○
Deichselanhängung unten	–	○	○	○	○
TÜV-Abnahme 40 km/h, Deutschland (inkl. Schnellwechsel-Radabdeckung)	–	○	○	○	○
uniDRIVE Radantrieb	–	○	○	○	○
powerDRIVE Radantrieb	–	○	○	○	○
Ladekran 4167 (6.620 mm Kranlänge)	–	○	○	–	–
Ladekran 4267 (6.340 mm Kranlänge)	–	●	○	–	–
Ladekran 4272 (7.140 mm Kranlänge)	–	○	●	–	–
Ladekran 4177 (7.550 mm Kranlänge)	–	○	○	–	–
Ladekran 5180 (8.000 mm Kranlänge)	–	–	○	–	–
Ladekran 5280 (7.800 mm Kranlänge)	–	–	○	●	●
Ladekran 6180 (8.000 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 6280 (7.800 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 4282 Doppelteleskop (7.960 mm Kranlänge)	–	○	○	–	–
Ladekran 5287 Doppelteleskop (8.730 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 5186 (8.800 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 5286 Doppelteleskop (8.600 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 6186 (8.800 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 6286 Doppelteleskop (8.600 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Ladekran 51100 (Kranlänge 9.950 mm)	–	–	–	○	○
Z-Kran Z4359 (5.700 mm Kranlänge)	–	–	○	–	–
Z-Kran Z5376 (7.600 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Z-Kran Z5388 (8.800 mm Kranlänge)	–	–	○	○	○
Kranseilwinde mit Funk - Zugkraft 1,5 t	○	–	–	–	–
Kranseilwinde extEND mit Funk - Zugkraft 1,5 t	–	○	○	○	○
EHC Kransteuerung mit Danfoss Profi Joystick	–	○	○	○	○
EHC Kransteuerung mit Funk-Bedienpult	–	○	○	○	○
Eigene Ölversorgung (Axialkolbenpumpe)	○ (63 ltr.)	● (108 ltr.)	● (108 ltr.)	○ (108 ltr.)	○ (108 ltr.)
Pendel mit innenliegender Schlauchdurchführung und Pendelbremse	–	○	●	○	○
4-Finger-Greifer (Querschnitt 0,23 m²)	–	○	○	○	○
LED Arbeitsscheinwerfer im Wipparm	–	○	○	○	○
Rungenpaar zum Einstecken im Heck	○	–	–	–	–

Krane

Hubstark - in jedem Einsatz





Die modernen und leistungsstarken Forst- und Ladekrane von Schlang & Reichart sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Die Forstkrane sind zum Laden und zum Rücken von Kurzholz ausgelegt. Sie können somit auch auf landwirtschaftliche Schlepper aufgebaut werden. Das Kranprogramm bietet Forstkrane in unterschiedlichen Leistungsklassen mit bis zu 10 m Reichweite und 9 mt Hubvermögen. Neben dem L-Kran für die Rückeanhänger im Forstbereich bietet Schlang & Reichart auch Z-Krane an. Diese werden überwiegend auf dem Unimoganhänger verbaut.



Hohes Schwenkmoment und große Hubkraft - die Leistungsdaten der Schlang & Reichart Krane überzeugen.

Krane

Technische Details



Krankonstruktion und Prüfung

Schlang & Reichart Forstkrane werden aus besonders zähem Spezialstahl gefertigt. Der Kran ist nach der Kranbelastungsklasse B4 für dynamische Dauerbelastung ausgelegt.

Die Sicherheit im Umgang mit den Forstmaschinen hat bei Schlang & Reichart oberste Priorität. So werden alle aufgebauten Krane mit Kranprüfbuch und Erstabnahme durch einen Kransachverständigen, gemäß den Vorschriften der BG, ausgeliefert.

Krangeometrie

Eine perfekte Krangeometrie erzielen die Schlang & Reichart Forstkrane durch das sogenannte Power-Link-System, das Kniehebelsystem zwischen Haupt- und Knickarm. Da der Knickarm bis an den Hauptarm angewinkelt werden kann, ist ein Beladen direkt am Stirngitter möglich. Dadurch wird die Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöht. Auch die Reichweite des Kranes wird somit vergrößert.

Schwenkwerk

Das Vierzylinderschwenkwerk der Schlang & Reichart Forstkrane ist besonders stabil und kräftig ausgeführt. Dies garantiert ein hohes Schwenkmoment, das auch ein komfortables und leistungsstarkes Laden gegen den Hang erlaubt. Der große Abstand zwischen den Lagern und die Ölbadschmierung stellen einen zuverlässigen Betrieb sicher. Spannkraften, die beim Arbeiten mit schweren Holzstämmen entstehen, werden sicher aufgenommen.



Eilgangventil

Schlang & Reichart Forstkrane sind serienmäßig mit einem Eilgangventil ausgestattet. Dieses ermöglicht einen schnellen Teleskopausschub bei Teleskoparmen mit nur einem Ausschub. Das elektrisch angesteuerte Eilgangventil leitet beim Ausschub das Hydrauliköl, welches vom Zylinder ausströmt, direkt wieder in diesen ein und erreicht somit eine ca. 1,5-fache Ausschubgeschwindigkeit.

(Das Eilgangventil ist nur bei Einfachteleskop-Kranen und nicht beim Forstkran 2764 verfügbar.)





Abstützung

Alle Schlang & Reichart Rückeanhänger mit Kran sind mit einer Flap-Down-Abstützung ausgerüstet. Diese bietet durch eine breite Abstützposition optimale Standsicherheit bei der Arbeit mit dem Ladekran. Im Gegensatz zu anderen Abstützsystemen erlaubt diese Form der Abstützung auch eine sichere Arbeitsposition beim Stand an einer Böschung. Durch ein spezielles Schutzsystem werden die kräftigen Zylinder auch bei herabfallenden Stämmen nicht beschädigt.



Bordhydraulik und Hydraulikölkühler

Die Ausstattung des Rückeanhängers mit einem eigenen Ölkreislauf bietet viele Vorteile und ist für alle Schlang & Reichart Forstkrane möglich. Diese Variante der Hydraulikversorgung eignet sich ideal für Trägerfahrzeuge mit geringer Hydraulikleistung und für Gemeinschaftsnutzung mit unterschiedlichen Schleppern. Der Hydrauliköltank wird geschützt zwischen die Abstützung verbaut und die Hydraulikpumpe in die Deichsel integriert.



Bedienstand

Der serienmäßig verbaute Schlang & Reichart Bedienstand auf der Anhängerdeichsel bietet eine übersichtliche und außerhalb des Gefahrenbereichs gelegene Arbeitsposition mit bester Sicht auf den Ladekran und das sicherheitsrelevante Umfeld. Die Rückenlehne des Stehpodestes und der Handschutz über den Kreuzhebeln optimieren die Sicherheit des Bedieners und sorgen für eine ergonomische Arbeitsposition.



Kransteuerung

Die höchste Leistungsfähigkeit erreicht der Anwender wenn Ergonomie und Bedienung für ihn im Einklang stehen. Hierzu zählt neben der Arbeitsposition auch die Kransteuerung.

Schlang & Reichart Krane werden serienmäßig mit einem mechanischen Steuerblock, der über zwei Kreuzhebel mit je einem elektrischen Schalter verfügt, ausgestattet. So lassen sich die einzelnen Armbewegungen einfach und schnell koordinieren, ohne dass man an den Bedienhebeln umgreifen oder drehen muss.

Neben der mechanischen Kransteuerung kann der Kran auch über eine EHC-Steuerung mit Kabel- bzw. Funkbedienpult bedient werden. Die Kransteuerung kann zudem auch über zwei Joysticks erfolgen, die am Drehsitz im Schlepper montiert werden.





Schlauchverlegung

Geringe Ausfallzeiten und höchste Sicherheit sind die Ziele bei der Kranarbeit. Die geschützte Schlauchverlegung vom Steuerblock bis zur Kranspitze sichert diese Ziele.

Bei Schlang & Reichart wird deshalb höchste Priorität darauf gelegt, dass die Hydraulikschläuche über den kompletten Kran gesichert bzw. innenliegend verbaut sind. An Stellen mit einer hohen physischen Beanspruchung sind die Schläuche in einen Schlauchschacht verpackt. Zusätzliche Drehdurchführungen erhöhen die Lebensdauer der Hydraulikschläuche.



Kranseilwinde extEND

Die Schlang & Reichart Kranseilwinde extEND bietet mehr Komfort und Sicherheit im Einsatz.

- Zugkraft 1,5 t, Seilkapazität max. 50 m
- Professionelle Forstfunktanlage
- Einfache Umschaltmöglichkeit zwischen hydraulischer Freilaufschaltung und Vor- und Rücklauf
- Mechanische Trommelnachlaufbremse





Arbeitsgeräte

Für eine ergonomische und sichere Ladearbeit können die Schlang & Reichart Krane mit unterschiedlichen Arbeitsgeräten ausgestattet werden. Neben dem Zweischalengreifer kann auch ein 4-Finger-Greifer montiert werden. Mit diesem wird das Laden von Ast- und Schnittmaterial wesentlich erleichtert. Für das Laden von Schüttgütern können auf den normalen Greifer Greiferschalen aufgesetzt werden.

Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler zeichnet die Einsatzstunden des Ladekranes auf. Dieser ist vor allem dann sinnvoll, wenn der Rückeanhänger in einer Gemeinschaft genutzt oder verliehen wird.



Stammkamm

Ein Stammkamm erleichtert die Ladearbeit mit dem Forstkran vor allem bei langen Abschnitten oder überlangem Gipfelmateriale. Dieser wird am Hauptarm des Kranes montiert.





Ladekrane mit obenliegendem Zylinder

Technische Daten



Ladekran	4167	4177	5169	5180	5186
Kranlänge	6.620 mm	7.550 mm	6.710 mm	8.000 mm	8.800 mm
Kransäulenhöhe	2.120 mm	2.120 mm	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm
Hubmoment brutto	52 kNm	52 kNm	69 kNm	69 kNm	69 kNm
Hubmoment netto	41 kNm	41 kNm	51 kNm	51 kNm	51 kNm
Teleskop	einfach	einfach	einfach	einfach	doppel
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Zweischalengreifer Typ 230 (Öffnungsweite 1.260 mm)				
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	190 bar	190 bar	190 bar
Pumpenfördermenge empf.	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min
Gewicht (ca.)	1.050 kg	1.100 kg	1.150 kg	1.250 kg	1.300 kg



Ladekran	51100	6169	6180	6186	61100
Kranlänge	9.950 mm	6.710 mm	8.000 mm	8.800 mm	9.950 mm
Kransäulenhöhe	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm	2.485 mm
Hubmoment brutto	69 kNm	86 kNm	86 kNm	86 kNm	86 kNm
Hubmoment netto	51 kNm	61 kNm	61 kNm	61 kNm	61 kNm
Teleskop	doppel	einfach	einfach	doppel	doppel
Schwenkmoment	21,5 kNm	25 kNm	25 kNm	25 kNm	25 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	6,0 t	6,0 t	6,0 t	6,0 t
Greifer	Zweischalengreifer Typ 230 (Öffnungsweite 1.260 mm)				
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Betriebsdruck	190 bar	215 bar	215 bar	215 bar	215 bar
Pumpenfördermenge empf.	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min
Gewicht (ca.)	1.450 kg	1.300 kg	1.250 kg	1.350 kg	1.450 kg

Ladekrane mit stehendem Zylinder

Technische Daten



Ladekran	4267	4272	4280	4282	5280	5287
Kranlänge	6.370 mm	7.140 mm	7.850 mm	7.960 mm	7.800 mm	8.730 mm
Kransäulenhöhe	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.000 mm	2.076 mm	2.076 mm
Hubmoment brutto	56 kNm	56 kNm	56 kNm	58 kNm	70 kNm	69 kNm
Hubmoment netto	40,5 kNm	40,5 kNm	41 kNm	42 kNm	51 kNm	52 kNm
Teleskop	einfach	einfach	einfach	doppel	einfach	doppel
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Zweischalengreifer Typ 230 (Öffnungsweite 1.260 mm)					
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen					
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	190 bar	190 bar	205 bar	190 bar
Pumpenfördermenge empf.	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min	50 - 100 l/min	50 - 120 l/min
Gewicht (ca.)	1.050 kg	1.100 kg	1.150 kg	1.120 kg	1.250 kg	1.270 kg



Ladekran	5286	52100	6280	6286	62100
Kranlänge	8.600 mm	9.800 mm	7.800 mm	8.600 mm	9.800 mm
Kransäulenhöhe	2.076 mm	2.076 mm	2.076 mm	2.076 mm	2.076 mm
Hubmoment brutto	70 kNm	70 kNm	79 kNm	79 kNm	79 kNm
Hubmoment netto	50 kNm	51 kNm	61 kNm	62 kNm	62 kNm
Teleskop	doppel	doppel	einfach	doppel	doppel
Schwenkmoment	21,5 kNm	21,5 kNm	25 kNm	25 kNm	25 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	6,0 t	6,0 t	6,0 t
Greifer	Zweischalengreifer Typ 230 (Öffnungsweite 1.260 mm)				
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Betriebsdruck	205 bar	210 bar	220 bar	220 bar	220 bar
Pumpenfördermenge empf.	50 - 120 l/min	50 - 120 l/min	50 - 120 l/min	50 - 120 l/min	50 - 120 l/min
Gewicht (ca.)	1.400 kg	1.400 kg	1.300 kg	1.450 kg	1.500 kg

Aufbaukrane

Technische Daten



Ladekran	5153	5167	7169
Kranlänge	5.090 mm	6.830 mm	6.930 mm
Hubmoment brutto	69 kNm	69 kNm	106 kNm
Hubmoment netto	51 kNm	51 kNm	70 kNm
Teleskop	einfach	doppel	doppel
Schwenkmoment	21,5 kNm	21,5 kNm	27 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°
Rotator, endlos	6,0 t	6,0 t	10,0 t
Greifer	Zweischalengreifer Typ 270 (Öffnungsweite 1.560 mm)		Zweischalengreifer Typ 360 (Öffnungsweite 1.840 mm)
Kransteuerung	6-fach EHC Steuerblock mit 2 Joysticks		
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	210 bar
Pumpenfördermenge empf.	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min	50 - 100 l/min



Ladekran	7182	7185	71100
Kranlänge	8.190 mm	8.300 mm	10.000 mm
Kransäulenhöhe	-	1.960 mm	1.960 mm
Hubmoment brutto	106 kNm	106 kNm	112 kNm
Hubmoment netto	70 kNm	70 kNm	70 kNm
Teleskop	doppel	doppel	doppel
Schwenkmoment	32 kNm	27 kNm	27 kNm
Schwenkbereich	360°	360°	360°
Rotator, endlos	10,0 t	10,0 t	10,0 t
Greifer	Zweischalengreifer Typ 360 (Öffnungsweite 1.840 mm)		
Kransteuerung	6-fach EHC Steuerblock mit 2 Joysticks		
Betriebsdruck	210 bar	210 bar	210 bar
Pumpenfördermenge empf.	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min	50 - 100 l/min

Z-Krane

Technische Daten



Ladekran	Z4359	Z5376	Z5388
Kranlänge	5.700 mm	7.600 mm	8.800 mm
Kransäulenhöhe	1.740 mm	2.190 mm	2.190 mm
Hubmoment netto	40,5 kNm	51 kNm	51 kNm
Teleskop	einfach	einfach	doppel
Schwenkmoment	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°
Greifer	Zweischalengreifer Typ 230 (Öffnungsweite 1.260 mm)		
Kransteuerung	2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen		
Betriebsdruck	190 bar	190 bar	200 bar
Pumpenfördermenge empf.	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min	35 - 90 l/min
Gewicht (ca.)	945 kg	1.125 kg	1.180 kg



Die angegebenen Hubmomente sind maximale Werte und geben keine durchgehende Hubkraft an. Alle Angaben verstehen sich ohne Greifer und Rotator. Die maximale Hubkraft wird nur mit ausreichendem Hydraulikdruck des Zugfahrzeuges oder mit Bordhydraulik erreicht. Der maximale Systemdruck muss so eingestellt sein, dass die Standsicherheit des Fahrzeuges gewährleistet ist.

Forstschutzeinrichtungen

Perfekt geschützt





Das Schlang & Reichart Forstschutzprogramm bietet Schutzeinrichtungen für nahezu alle Schleppermodelle der verschiedenen Hersteller.

Zum Programm gehören Unterfahrschutz, Getriebe-, Motor-, Achs- und Tankverkleidungen, sowie ein Astschutz für die Kabine. Ebenso sind Wechseleinrichtungen für Kotflügel, Beleuchtung und Spiegel erhältlich.

Individuelle Umbauten können auf Anfrage gerne angeboten werden.

Für nahezu alle Schleppermarken

- Fendt
- Valtra
- John Deere
- Case IH
- Massey Ferguson
- Kubota
- Claas
- Steyr
- New Holland
- Deutz-Fahr
- weitere auf Anfrage

Maßgeschneidert für Ihren Einsatz

Schlang & Reichart bietet maßgeschneiderte Forstschutzausrüstungen für nahezu alle Schlepperfabrikate und für alle forstwirtschaftlichen Einsätze an:

- Durchforstung
- Lang- und Kurzholzrücken
- Forstfräseinsatz
- Rodungen
- Wiederaufforstung/ Jungbestandspflege
- Waldpflege

Schlang & Reichart Forstschutzeinrichtungen ermöglichen den Einsatz landwirtschaftlicher Schlepper im Forst.

Forstschutzeinrichtungen





Know-How, das den Unterschied macht

Der Schlang & Reichart Forstschutz besteht aus S355-Stahl. Somit ist der Schutz leicht und gleichzeitig robust und effizient. Der Forstschutz wird so montiert, dass man einfach und schnell Zugang für Wartungszwecke hat.

Details, die überzeugen

- Optimaler Schutz für den Fahrer ohne Sichteinschränkungen
- Schneller Zugang zu allen Wartungsbereichen des Schleppers trotz Schutzeinrichtung
- Minimale Beeinträchtigung der Bodenfreiheit durch die Bodenwanne
- Kompakte Bauweise und geringes Eigengewicht durch Verwendung von hochfesten Feinkornstählen

Schutzausrüstung zur Selbstmontage

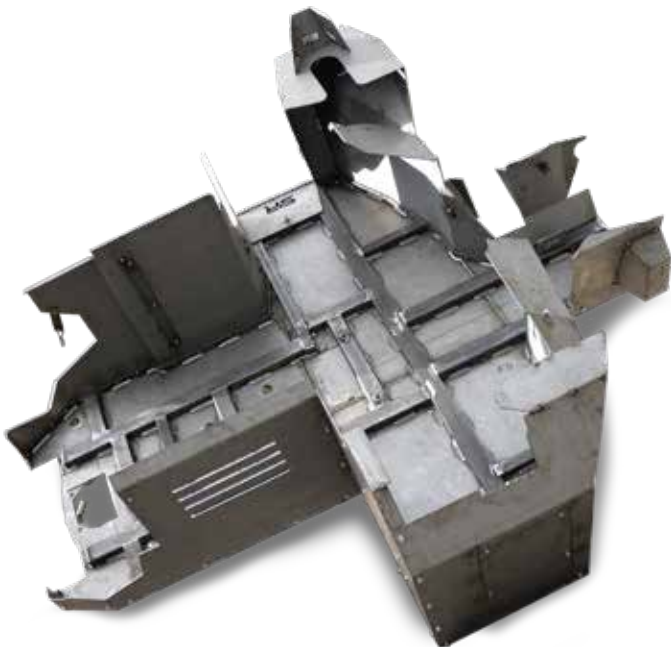
Wir bieten Ihnen einen Bausatz zur Selbstmontage für fast alle Fendt- sowie Valtra-Traktoren der Baureihen S, T und N bestehend aus:

- Bodenschutzplatte
- Bodenschutzplatte und Schutzvorrichtungen für beide Seiten (Motor, Tank und Batterie)

Für eine Bestellung benötigen wir lediglich das Modell sowie das Baujahr des Schleppers. Auf Anfrage bieten wir Ihnen gerne weitere Schutzausrüstungen an.

Alle unsere Schutzschilder sind ausgelegt für eine schnelle und einfache Montage.

Der Bausatz wird Ihnen mit allen zur Montage notwendigen Kleinteilen geliefert und in unserer Werkstatt vorgebohrt. Bei Bedarf können die Teile auch lackiert werden.



Forstschutzeinrichtungen

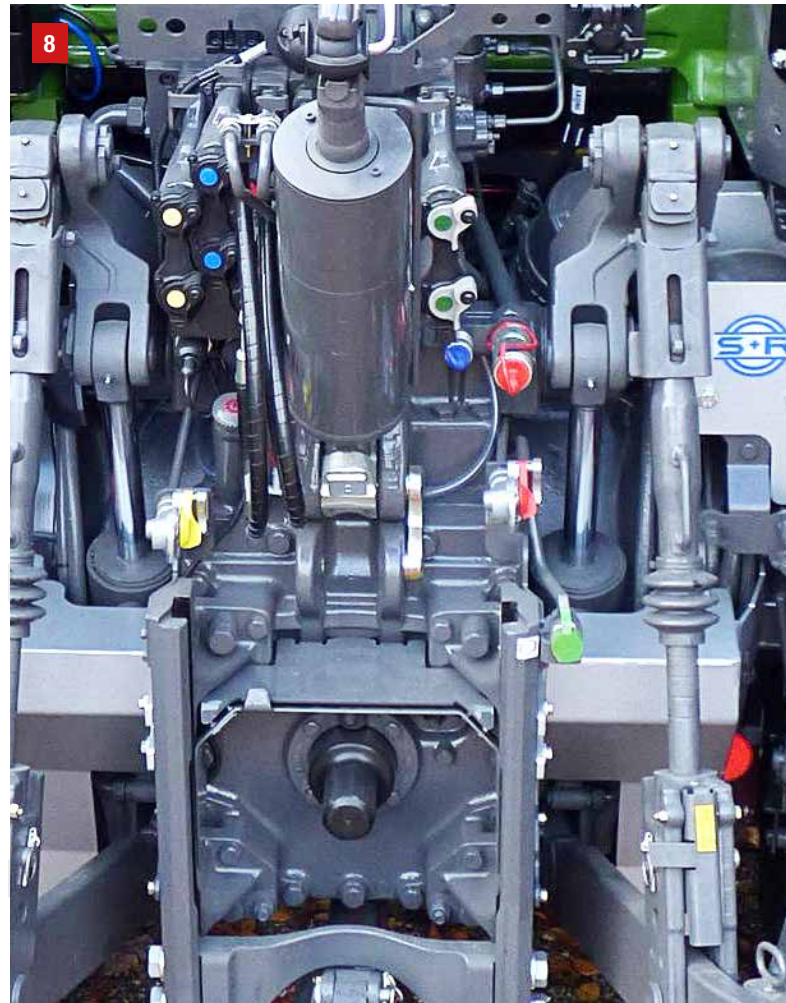
Im Detail

Speziell an Ihre Wünsche angepasst

- 1 Bodenplatte
- 2 Linker und rechter Seitenschutz, Motor, Tank und Batterie
- 3 Kabinenschutz optional mit Schutzgitter vor den Scheiben
- 4 Schutz der Kotflügel
- 5 Schutz der Vorder- und Rücklichter sowie Blinker
- 6 Abnehmbarer Motorschutz an linker und rechter Seite
- 7 Schutz von Hydraulikleitungen der Vorderachse
- 8 Schutz von Hydraulikzylindern, Hydraulikleitungen und Filtern am Heck des Schleppers

Zusatzausstattung: abnehmbare Spiegel und Kotflügel sowie Polycarbonatscheiben





Rückezange





Die hydraulische Ruckezange RZ230 wird mit einem Anbaubock für Frontlader und Dreipunkt geliefert. Dadurch wird ein flexibler Einsatz zum Rücken oder das Verladen von Stammholz gesichert. Arbeiten mit einer Ruckezange können wesentlich schneller, ohne Kraftaufwand und ohne Absteigen vom Schlepper durchgeführt werden. Mit einer gewölbten Zahnleiste zwischen den Unterlenkern können Fixlängen angehoben und getragen werden. Durch die elektrische Umschaltung wird das Öffnen/Schließen des Greifers bzw. das Drehen des Rotators ermöglicht.

Um flexibel im Einsatz zu bleiben, verfügt die Zange über einen Dreipunktbau der Kat. II oder am Frontlader über die Euroaufnahme.



Das überzeugt

- Dreipunktbau (Kat. II) und Frontlader (Euroaufnahme) Anbaubock
- Zweischalengreifer mit 1,25 m Öffnungsweite und 0,23 m² Querschnitt
- Elektrische Umschaltung zwischen Greifer und Rotator (doppeltwirkender Hydraulikanschluss erforderlich)

Ruckezange	RZ230
Anbaubock für Frontlader (Euroaufnahme)	•
Anbaubock für Dreipunktbau (Kat. II)	•
Endlosrotator	4,5 t
Greiferöffnungsweite	1.250 mm
Greiferquerschnitt	0,23 m ²
Gewicht	ca. 350 kg





Forstraupe Moritz Fr70/ Fr75

Der multifunktionale Geräteträger





2016 wurde mit dem Moritz das Konzept eines Raupenfahrzeuges für den Forst revolutioniert. Die beiden neuen Modelle, sind dem ursprünglichen Konzept treu geblieben, spielen aber technisch in einer neuen Liga. Sie bieten eine Kombination der Aspekte der bewährten Fällraupe und den Ansprüchen an multifunktional einsetzbare, leistungsstarke Forstraupen.

So wenig die Optik verändert wurde, in so viel größerem Maße wurde die Technik überarbeitet.

Das überzeugt

- Leistungsstarker, und energieeffizienter 4-Zylinder Motor mit 36,4 bzw. 55,4 kW und CLEANFIX Umkehrlüfter
- Große Bodenfreiheit von 320 mm
- Optimale Steigfähigkeit durch 50° Böschungswinkel an Front und 40° am Heck
- Proportionaler Fahrtrieb mit zwei Geschwindigkeitsstufen und einer Höchstgeschwindigkeit von 6 km/h (Endgeschwindigkeit stufenlos vorwählbar)
- Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten quer zum Hang
- Variables Fahrwerk für einfachen Transport und perfekte Standsicherheit mit automatisch hydraulisch gespanntem Doppelleitrad
- Geringer Bodendruck von nur 0,28 bzw. 0,33 kg/cm²
- Professionelle Forstseilwinde mit bis zu 7,2 t Zugkraft und 110 m Seilkapazität
- Variable Seileinlaufhöhe durch höhenverstellbares Rückschild und verschiedene Steckpositionen
- Bis zu 6 doppelwirkende hydraulische Funktionen
- Getrennte Fahr-, Bord- und Leistungshydraulik
- Komplette Steuerung von Fahrzeug und Seilwinde über Funk
- Abschließbare Werkzeugkiste und zusätzliche Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge



Forstraupe Moritz Fr70/ Fr75

Die Technik im Überblick



1

Das Fahrwerk kann um 400 mm hydraulisch verbreitert werden um eine optionale Fahrwerksbreite zu erreichen.

2

Der Moritz bietet ein großes, abschließbares Staufach, mehrere Ablagen und einen Halter für eine Motorsäge.

3

Das neue Hydrauliksystem besteht aus drei Systemen: Fahrtrieb, Bord- und Leistungshydraulik.

4

Mit dem Quetschschutz TUTUM ist der Bediener vor Verletzungen geschützt.

5

Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.

6

Für den Fäll- und Rückeeinsatz bzw. zum Vorliefern kann der Moritz mit einer professionellen Getriebeseilwinde ausgestattet werden.

7

Die Zapfwelle wird direkt angetrieben und ermöglicht so eine hohe Effizienz im Einsatz.

8

Optional steht ein zweiter Anbaureaum in der Front des Fahrzeuges zur Verfügung.

9

Ein sicherer und bodenschonender Einsatz in extremen Gelände ist mit der Hilfseilwinde geboten.

10

Über das komplett neue ergonomische Bedienteil können alle Funktionen der Forstraupe über Funk gesteuert und beobachtet werden.



11

Die Abmessungen und das Gewicht der Maschine, ohne Anbaugerät ermöglichen einen unkomplizierten Transport mit einem PKW-Anhänger.

12

Um das Arbeitsumfeld optimal auszuleuchten sind Zusatzscheinwerfer an zwei Positionen am Moritz möglich.

13

Die neuen drehmomentstarken (max. 260 Nm) 4-Zylinder DEUTZ Motoren verfügen nun über 36,4 bzw. 55,4 kW.

14

Der CLEANFIX Umkehrlüfter ermöglicht eine gründliche Reinigung und somit den max. Luftstrom und Druck für eine effiziente Kühlung.

15

Dank der universellen Dreipunktaufnahme können auch andere Anbaugeräte verschiedener Hersteller angebaut werden.

16

Für die Anfahrt zum Einsatzgebiet im Wald bzw. zum Rücken ist der Fahrentrieb mit zwei Geschwindigkeitsstufen ausgestattet.

17

Die integrierte Seilwinde ist schwerpunktünstig in das Fahrzeug eingesetzt.

18

Ein Böschungswinkel von 50° an der Front bzw. 40° am Heck ermöglicht eine große Steigfähigkeit von Gräben.

19

Die automatische Bandführung über ein hydraulisch gespanntes Doppelleitrad verhindert ein Abspringen der Bänder.

20

Das groß dimensionierte Fahrwerk und das geringe Eigengewicht ermöglichen einen minimalen Bodendruck.

Forstraupe Moritz Fr70/ Fr75

Technische Details

Mehr Leistung für den Einsatz

Rein optisch fügen sich die neuen Modelle in das charakteristische Design der Fällraupe Moritz ein. Bei der Technik spielen sie aber in einer neuen Liga.

Die neuen drehmomentstarken (max. 260 Nm) 4-Zylinder DEUTZ Motoren verfügen nun über 50 bzw. 75 PS. Das leistungsstarke Common-Rail-Einspritzsystem sowie eine hocheffiziente Verbrennung mit gekühlter externer Abgasrückführung sichern beste Motorperformance bei niedrigsten Kraftstoff- und Emissionswerten. Der wassergekühlte 4-Zylinder Reihenmotor mit gekühlter externer Abgasrückführung wird beim Modell Fr75 mit und beim Modell Fr50 ohne Turboaufladung verbaut.

Die neuen Motorenklassen in Verbindung mit dem neuen leistungsstarken Hydrauliksystem und der zusätzlich verfügbaren mechanischen Zapfwelle ermöglichen den Betrieb leistungsintensiverer Anbaugeräte und Seilwinden mit höherer Zugkraft.



Hydraulik für hohe Anforderungen

Das Hydrauliksystem besteht aus drei getrennten Systemen für Fahrtrieb, Bord- und Leistungshydraulik. Diese Trennung ermöglicht eine neue Dimension bei allen drei Systemen.

- Fahrhydraulik | 2x 11 kW
- Bordhydraulik | 18 l/min, 200 bar
6 doppelwirkende Steuergeräte
- Leistungshydraulik | 96 l/min, 300 bar mit Multikuppler

Die Arbeitshydraulik bietet nun bis zu vier proportionale und zwei schwarz/weiß doppelwirkende Funktionen, die alle über die Funksteuerung gleichzeitig bedient werden können.



Volle Leistung, weniger Kraftstoff

Die Moritz Forstraupe Fr70/75 ist serienmäßig mit einem CLEAN-FIX Umkehrlüfter ausgestattet. Dies ermöglicht eine gründliche Reinigung und somit immer den maximalen Luftstrom und Druck für eine effiziente Kühlung.





Mehr Bedienkomfort für höhere Leistung

Für die Anfahrt zum Einsatzgebiet im Wald bzw. zum Rücken oder Mulchen ist der proportionale Fahrtrieb mit zwei Geschwindigkeitsstufen ausgestattet. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h.

Für komfortables Arbeiten kann beim Fahrtrieb eine Driftein-
stellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten
quer zum Hang voreingestellt werden. Zusätzlich kann auch eine
stufenlose Einstellung der Endgeschwindigkeit vorgenommen
werden.

Sensible Böden, anspruchsvolles Gelände

Einen minimalen Bodendruck von nur 0,25 bzw. 0,33 kg/cm²
erreicht die Forstraupe Moritz durch das groß dimensionierte
Fahrwerk und das geringe Eigengewicht. Bodenschonendes
Fahren und Arbeiten ist somit auch auf Nassflächen unproblematisch.

Ein Böschungswinkel von 50° an der Front bzw. 40° am Heck
ermöglicht eine große Steigfähigkeit und ein unkompliziertes
Einfahren von der Forststraße in den Bestand. Die große Boden-
freiheit von 320 mm erlaubt das Überfahren von Wurzelstöcken
sowie Fahren auf Rückegassen.



Fahrtrieb in einer neuen Liga

Um eine optimale Fahrwerksbreite sowohl für den Transport als auch für das Gelände zu erreichen, kann die Fahrwerksbreite des Moritz Fr70/75 verändert werden. Das Fahrwerk lässt sich hydraulisch um 400 mm verbreitern. Die Forstraupe kann somit auch sicher im Hang eingesetzt werden. Das Fahrwerk, das über eine Länge von 1.650 mm verfügt, ist in zwei Breiten mit 250 sowie 300 mm erhältlich.

Immer unter Spannung

Die neue, automatische Bandführung über ein hydraulisch gespanntes Doppelleitrad verhindert ein Abspringen der Bänder, auch auf unebenem Gelände bzw. beim Überfahren von Hindernissen.

Fahrwerk (Transportstellung)



Fahrwerk (Arbeitsstellung)



Alle Funktionen im Griff

Über das komplett neue, ergonomische Bedienteil können alle Funktionen der Forstraupe über Funk gesteuert und beobachtet werden. Dieses erlaubt neben der Bedienung des Fahr- und Seilwindenantriebes auch die Anpassung der Seilgeschwindigkeit oder der Motordrehzahl. Sollte das Fahrzeug kurzzeitig nicht benötigt werden, kann über die Funksteuerung auch der Motor gestoppt und anschließend wieder gestartet werden.

Wird der Moritz mit einem fremden Anbaugerät ausgestattet, kann auch dieses bequem über die Funksteuerung mit bedient werden.

- 1** Fahrhebel
- 2** Proportionale Steuergeräte
- 3** Bedienung von Heck- und Fronthubwerk sowie Hubwerksentlastung
- 4** Vorwahl der Fahrtrichtung
- 5** Drifteinstellung
- 6** Vorwahl der Endgeschwindigkeit bei gedrücktem Fahrhebel
- 7** Vorwahl der Fahrwerksbreite
- 8** Einstellung der Seilgeschwindigkeit (beide Richtungen proportional)
- 9** Senkgeschwindigkeit Heckhubwerk
- 10** S/W Steuergeräte



Zugstark

Für den Fäll- und Rückeeinsatz bzw. zum Vorliefern kann der Moritz mit einer professionellen Getriebeseilwinde, die über eine Zugkraft von 5.0 oder 7.2 t und eine Seilkapazität von bis zu 110 m verfügt, ausgestattet werden.

Eine proportionale Seilgeschwindigkeit in beide Richtungen ermöglicht die Anpassung an verschiedene Arbeitssituationen.

Für eine saubere Seilwicklung kann diese mit einer Seileinlaufbremse ausgestattet werden.



Sicherer Stand

Das Rückeschild ist die Basis für Seilarbeiten. Dieses ist mit doppeltwirkenden Hydraulikzylindern ausgestattet. Sollte das Eigengewicht der Raupe für Seilarbeiten nicht ausreichen, kann diese innerhalb kürzester Zeit an einem anderen Objekt (z.B. Baum) zusätzlich gesichert werden.

Die Seileinlaufhöhe der Fällraupe ist variabel. Um im Einsatz die Höhe des Seileinlaufes variieren zu können ist diese in das höhenverstellbare Rückeschild integriert.



Stauraum

Der Moritz bietet ein großes, abschließbares Staufach, mehrere Ablagen und einen Halter für eine Motorsäge. Kraftstoffkanister und weiteres Zubehör finden hier Platz und sind aufgeräumt.

Der neue ferngesteuerte Geräteträger



Einfach im Transport

Die Abmessungen und das Gewicht der Maschine von 1,4 t ohne Anbaugerät ermöglichen einen unkomplizierten und schnellen Transport mit einem PKW-Anhänger.





- 1** Bordhydraulik mit bis zu 4 proportionalen und 2 s/w doppelwirkenden Steuergeräten.
- 2** Schwimmstellung, optionale Hubwerksentlastung und einstellbare Senkgeschwindigkeit für das Heckhubwerk
- 3** Leistungshydraulik mit 96 l/min, 300 bar und Multikuppler für anspruchsvolle Einsätze.
- 4** Mechanische Zapfwelle für Antrieb von Anbaugeräten mit einer hohen Effizienz und nahezu ohne Leistungsverlust.
- 5** Der Ausbau der Seilwinde erfolgt werkzeuglos mit einer Aushubvorrichtung in wenigen Minuten.
- 6** Dreipunktabraum Kat. 1 mit maximaler Hubkraft von 11 kN mit optionaler hydraulischer Hubentlastung

Mechanische Zapfwelle

Einzigartig am Markt im Bereich der Forst- und Mulchraupen ist die mechanische Zapfwelle des Moritz. Nahezu ohne Leistungsverlust wird diese direkt angetrieben und ermöglicht so eine hohe Effizienz im Einsatz. In Kombination mit der universell nutzbaren Dreipunkthydraulik wird der Moritz so zur Multifunktionsraupe.

Optimale Gewichtsverteilung

Neben einer schwerpunktünstig in das Fahrzeug verbauten Seilwinde kann der Moritz multifunktional als Offroad Trägerfahrzeug eingesetzt werden. Die Seilwinde, die über ein Schnellwechselsystem montiert ist, kann in wenigen Schritten demontiert werden. Mit der Aushubvorrichtung geht dies im Ein-Mann-System in wenigen Minuten. Das Fahrzeug kann dann Arbeitsgeräte über die Dreipunktaufnahme (Kat. 1) aufnehmen.



Anbaugeräte und Zubehör für Profis



Schlang & Reichart Arbeitsgeräte

- Forstmulcher mit schwingenden Y-Schlegeln (optional mit hydraulischer Frontklappe und hydraulischer Seitenverschiebung)
- Forstfräse MAX mit stehenden Werkzeugen, hydraulischer Frontklappe und Niederhalter (optional mit hydraulischer Seitenverschiebung)
- Sä-Streifenfräse
- Pflanzmaschine
- Schutzschirm

Über die Dreipunktaufnahme an Heck und Front können weitere Standardgeräte anderer Hersteller an den Moritz angebaut werden.





Multifunktionaler Frontanbauraum

In jedem Einsatzgebiet die richtige Ausstattung für den Moritz. So steht optional ein zweiter Anbauraum an der Front des Fahrzeuges zur Verfügung. Der Frontkraftheber verfügt über eine maximale Hubkraft von 7 kN und kann zusätzlich auch mit einem Oberlenkerpunkt ausgestattet werden.



Sicherheit und Beleuchtung

Um das Arbeitsumfeld optimal auszuleuchten sind Zusatzscheinwerfer an zwei Positionen am Moritz möglich.

Der klappbare Überrollbügel kann ebenfalls mit einem Zusatzscheinwerfer, der über die Funksteuerung ein- und ausgeschaltet wird, ausgestattet werden.

Für steiles Gelände

Für den Einsatz im Steilhang kann die Forstraupen Moritz mit einer Hilfswinde, die 360° einsetzbar ist, ausgestattet werden.

Ein sicherer und bodenschonender Arbeitseinsatz ist somit auch in extremen Gelände möglich.

Technische Daten:

- Zugkraft 10 kN
- Seillänge max. 50 m
- Vor-/ Rücklauf mit Freilaufkupplung



Einsatzgebiete

Der Moritz ist heute auch eine Mäh- oder Mulchraupe, aber er kann mehr. Unter dem Motto „Das Konzept bleibt, aber alles ist neu“ werden die weiterentwickelten Mähraupen Modelle des ferngesteuerten Geräteträgers Moritz mit 50 sowie 75 PS vorgestellt. Sie spielen technisch in einer neuen Liga. Die leistungsstarken Raupenfahrzeuge können dank der universellen Dreipunktaufnahme, der mechanischen Zapfwelle und der Leistungshydraulik in unterschiedlichsten Einsätzen überzeugen. Die Kombination mit vorhandenen Anbaugeräten ist möglich. Der Moritz ist heute eine klassische Mähraupe bzw. Mulchraupe ebenbürtig und bietet darüber hinaus aber noch weitere Vorteile. Die universelle Dreipunktaufnahme ermöglicht ein nahezu grenzenloses Produktprogramm an Anbaugeräten für die Grünlandtechnik sowie die Forsttechnik. Auch forstnahe Einsätze mit Stubbenfräsen oder Holzhäcksler sind möglich.



Mehr Sicherheit bei der Waldarbeit



Schutz vor Totholz

Mit dem Personenschutzschirm für Forstraupen kann der komplette Fällvorgang inkl. dem Zugang geschützt erfolgen. Durch die Funksteuerung wird der Schutzschirm noch vor dem Eintritt in den Gefahrenbereich aufgebaut.

Beim manuellen Fällen von Bäumen besteht für den Waldarbeiter eine hohe Unfallgefahr. Durch Vibrationen (z. B. Einschlagen des Keiles) oder Wind kann sich Totholz lösen und hinabstürzen. Dies kann Verletzungen, die sogar tödlich enden können, verursachen. Der Personenschutzschirm für die Forstraupe Moritz bietet während dem kompletten Fällvorgang größtmöglichen Schutz für den Forstarbeiter.

Forstraupe Moritz Fr70/ Fr75

Technische Daten

Technische Daten:	Fr70 (PS_RH-10550/6-II)	Fr75 (PS_RH-10575/6-II)
Motor	Deutz Dieselmotor D2.9L4 36 kW/ 50 PS 4 Zylinder, wassergekühlt Cleanfix Umkehrlüfter, Kombinationskühler Kraftstoffvorrat 45 l	Deutz Dieselmotor TD2.9L4 Leistung: 55 kW/ 75 PS 4 Zylinder, wassergekühlt, Turbolader Cleanfix Umkehrlüfter, Kombinationskühler Kraftstoffvorrat 45 l
Fahrhydraulik	geschlossenes 2-Kreissystem proportional, alle Fahrfunktionen über Funk steuerbar, Fahrgeschwindigkeit stufenlos, 1. Fahrstufe 0-3 km/h, 2. Fahrstufe 0-6 km/h Endgeschwindigkeit stufenlos vorwählbar, Drifteinstellung zum Ausgleich der Hangabtriebskraft bei Mäharbeiten quer zum Hang, automatisches hydraulisch gespanntes Doppelleitrad	
Fahrwerk	Raupefahrwerk mit Gummilaufwerk in AS-Ausführung (Breite 250 mm, Länge 1.650 mm), Breite hydraulisch verstellbar	
Chassis	verwindungssteifes Kastenprofil aus Spezialstahl, großes abschließbares Staufach am Chassis integriert, diverse Anschlagpunkte zur Sicherung der Raupe, Bodenschutzwanne aus Vollstahl, Umlaufender Astabweiser mit integrierten Haubenschutz	
Bordhydraulik	separater Ölkreislauf mit Pumpe (18 l/min bei 200 bar) 1 proportionales Steuergerät für Hubwerk mit Schwimmstellung	
Bedienung	Funksteuerung für alle Funktionen (Not-Aus, Gasverstellung des Dieselmotors, Fahren und Lenken, Lüfterumkehr, 1. und 2. Gang, Drifteinstellung, Optionale Hubwerksentlastung, Windensteuerung, Rückeschild auf/ab, Schwimmstellung Hubwerk, Breitenverstellung, Zapfwelle ein/aus, Zusatzsteuerventile, Signalhorn, Beleuchtung), Seilwindenbetrieb/ Fremdadnehmer	
Abmessungen	Länge 2.300 mm, Breite 1.150 mm/ 1.550 mm Höhe 1.350 mm, Gewicht 1.370 kg	Länge 2.300 mm, Breite 1.150 mm/ 1.550 mm Höhe 1.350 mm, Gewicht 1.405 kg

Zubehörprogramm

Transportgestell (Pflicht)

Laufwerk 300 mm breit (statt 250 mm Serie)

LED-Arbeitsscheinwerfer vorn und hinten mit Bügel (Raupe)

Voraussetzung: *zusätzliches Steuerventil DW*

Überrollbügel

Fronthilfswinde

Voraussetzung: *zusätzliches Steuerventil DW*

- 10 kN Zugkraft
- Seil Ø 6 mm x 30 m (max. 50 m)
- Seileinlaufrolle und Trommelbremse
- Steuerung über Raupen-Funkfernbedienung
- Vor- und Rücklauf mit Freilaufkupplung

Umlenkrolle unten für Fronthilfswinde

Dreipunktaufnahme für externe Geräte in Heckhydraulik

Hubwerksentlastung für Heckhydraulik

Frontkraftheber mit max. Hubkraft 7kN

Voraussetzung: *Nur in Verbindung mit 4x DW prop. und 2x S/W Ventil*

Zapfwellengetriebe Raupe

- Wartungsfreie im Ölbad laufende und ölgehüllte Lamellenkupplung
- Zapfwellendrehzahl am Getriebe ca. 540 bei 2.100 U/Min.

Hydraulischer Oberlenker

Leistungshydraulik

- geschlossener Ölkreislauf mit Axialkolbenverstellpumpe max. 48 kW
- stufenlose Einstellung der Ölfördermenge 0 - 96 l
- max. Druck 300 bar
- mit Multikuppler (A+B+Lecköl, Spannung 12V)

Druckloser Rücklauf mit Halterung

Proportionales DW-Ventil (max. 4 Stück)

Schwarz/Weiß DW-Ventil (max. 2 Stück)

Feuerwehrausrüstung

auf Bügel befestigtes Rundumlicht und Blitzer in der Motorhaube, Warnaufkleber

Seilwindenaggregate

Hydraulische Seilwinde 50 kN Zugkraft | Voraussetzung: Leistungshydraulik

- Antrieb Schneckengetriebe: Kraftübertragung auf die Seiltrommeln mittels hydraulisch betätigter Mehrscheiben Lamellenkupplungen
- Zugkraft 50 kN
- max. Seilaufnahme 110 m x 11 mm
- Rückeschild: hydraulisch höhenverstellbar mit drückender Funktion, Seilrolle in der Höhe mitlaufend, Hubkraft an der Schürfleiste: 14 kN, Schildbreite ca. 1.100 mm, Anhängemaul und Kombibolzen K 50 (Kugel)

Hydraulische Seilwinde 50 kN Zugkraft mit Seileinlaufbremse | Voraussetzung: Leistungshydraulik (Technische Daten siehe Position 1) mit Schwenkrolle und Seileinlaufbremse

Hydraulische Seilwinde 60 kN Zugkraft | Voraussetzung: Leistungshydraulik

- Zugkraft 60 kN
 - max. Seilaufnahme 110 m x 11 mm
- alle anderen Angaben entsprechen dem Seilwindenaggregat mit 50 kN Zugkraft

Hydraulische Seilwinde 60 kN Zugkraft mit Seileinlaufbremse | Voraussetzung: Leistungshydraulik (Technische Daten siehe Position 3) mit Schwenkrolle und Seileinlaufbremse

Hydraulische Seilwinde 72 kN Zugkraft | Voraussetzung: Leistungshydraulik

- Zugkraft 72 kN
 - max. Seilaufnahme 90 m x 12 mm
- alle anderen Angaben entsprechen dem Seilwindenaggregat mit 50 kN Zugkraft

Hydraulische Seilwinde 72 kN Zugkraft mit Seileinlaufbremse | Voraussetzung: Leistungshydraulik (Technische Daten siehe Position 5) mit Schwenkrolle und Seileinlaufbremse

Anbaugeräte

Forstfräse MAX mit hydraulischer Klappe und hydraulischer Drückevorrichtung

Voraussetzung: Zapfwellengetriebe und 2 zusätzliche Steuerventile DW

Empfehlung: Hydraulischer Oberlenker für Forstfräse

Mechanisch über Zapfwelle angetrieben, mit hydraulischer Klappe, optimierte Nachzerkleinerung durch Gegenschneiden in der Klappe, mechanische Seitenverschiebung, hydraulische Drückevorrichtung bei Einsatz in hohem Astmaterial, breite Kufen und optimierte Geometrie, Schnitttiefeinstellung über hydraulischen Oberlenker (hydr. Oberlenker Option), 40 hartmetallbestückte Rundmeißel, dreiseitig verwendbar (durch Drehen des Meißel), Spiralförmig angeordnet, Werkzeugflugkreisdurchmesser 340 mm, Kraftbedarf ab 20 kW mit Gelenkwelle

Seitl. hydraulisch Verstellung für Forstfräse MAX | Voraussetzung: Steuerventil DW

Empfehlung: Hydraulischer Oberlenker für Forstfräse

Mulcher 120 | Voraussetzung: Zapfwellengetriebe

Arbeitsbreite: 120 cm, Dreipunktgestänge, Schneidrotor mit 24 Hammerschlegel Typ 21, Eingang-Ölbadgetriebe mit integriertem Freilauf für Zapfwelle 540 U/Min. linksdrehend (Front), Gleitkufen, Stützwalze mit 140 mm Durchmesser, CE-Schutzvorrichtungen mit mechanischer Seitenverschiebung (ca. 400 mm), Klappe (zur Rotor-Reinigung im Stillstand), Gelenkwelle

Seitl. hydraulisch Verstellung für Mulcher 120 | Voraussetzung: Steuerventil DW

Empfehlung: Hydraulischer Oberlenker für Forstmulcher

Hydraulikzylinder für hydraulische Klappe für Mulcher 120 | Voraussetzung: zusätzliches Steuerventil DW

Hydraulischer Oberlenker

Mulcher 135 | Voraussetzung: Zapfwellengetriebe und zusätzliches Steuerventil DW

Arbeitsbreite: 135 cm, Mulchgerät mit hydraulischer Seitenverschiebung, Eingang-Ölbadgetriebe mit integriertem Freilauf für Zapfwelle mit 540 UpM, vordere Schutzblenden, einstellbare Riemenspannung, Hammer- Schlegel Typ08, untere Gegenschneide, Stützwalze mit 170 mm Durchmesser, Gelenkwelle

Streifenfräse | Voraussetzung: Zapfwellengetriebe

Frästiefe 200 mm, mechanisch über Zapfwelle angetrieben, Grabenform v-förmig (oben 200 mm breit, unten 20 mm breit), hartmetallbestückte Zähne mit Gelenkwelle

Sämodul mit Bunker (nur in Verbindung mit Streifenfräse)

Separate Bunker für Grobsämereien mit ca. 55 l Inhalt und Feinsämereien mit 10 l Inhalt, elektrisch einstellbare Särfrequenz, automatische Abschaltung der Säeinheit bei Fahrzeugstillstand, Makrolondeckel zur Einsicht

Pflanzmaschine Plantomat

Halbautomatische funkgesteuerte Pflanzmaschine zum Einbringen von Containerpflanzen in das Erdreich. Ballengröße von bis zu 6 x 6 cm im Quadrat oder bis zu Ø 6,5 cm, Ballenlänge bis 20 cm, Pflanzenhöhe bis 45 cm

- hydraulisch angetriebenes Fräsrads, Hartmetall bestückt,
- Tiefenführung einstellbar, hydraulische Seitenverschiebung ca. 600 mm
- Pflanzspaten hydraulisch, Tiefe mechanisch einstellbar
- Pflanzvorratsmagazin mit 50 Plätzen
- Ablagevorrichtung zum Mitführen von Pflanzen-Behälter

**Demnächst verfügbar:
Traktionswinde**

Unimogprogramm





So vielfältig wie der Unimog selbst ist auch das Anbauprogramm von Schlang & Reichart. Wir bieten Ihnen heute, von der standardisierten Frontbergwinde bis zur kundenspezifischen Systemlösung, umfassende Lösungskonzepte für nahezu alle Einsatzgebiete des Unimogs. Damit Sie die Flexibilität des Unimog nicht verlieren, sind Schlang & Reichart Unimogprodukte stets einfach und schnell demontierbar und das Fahrzeug ist somit auch für andere Aufbaugeräte nutzbar.

Weitere spannende Informationen, technische Daten uvm. über die Schlang & Reichart Unimogprodukte finden Sie im separaten Prospekt „Produktkatalog Kommunal“.

Seit Februar 2017 ist Schlang & Reichart Unimog Gerätesystempartner. Dies garantiert perfekt aufeinander abgestimmte Geräte in höchster Qualität.



**Schlang
& Reichart**

